



NEURIEDER RATS^{ch}POST

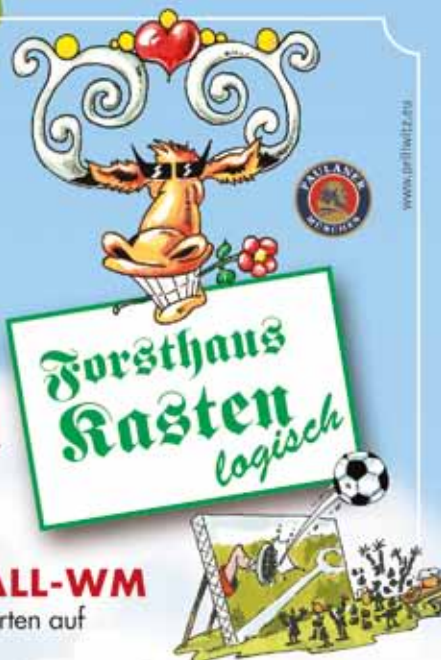
Heft 16 Juni/Juli 2018

DER BAUM BLEIBT

Mittagshendel
mit Kartoffelsalat,
(Wochentags im Biergarten)
Mo-Fr 12-15 Uhr
€ 6,80



Programm Juni & Juli



☆ 14. Juni bis 15. Juli: FUSSBALL-WM

Alle Spiele werden bei schönem Wetter im Biergarten auf Großleinwand übertragen

☆ So 22. Juli: Homeless Bernie's Boogie Nirvana

12-15 Uhr, 17 -20 Uhr, Blues, Rock'n Roll und Boogie

☆ Sa 28. Juli:

9. Forst Kasten mit Robespierre Festival

Vorprogramm ab 16 Uhr und Showeinlage von
„Johann Barsy's Fire Show Team“ Eintritt frei,
Ausweichtermin: Sa 4.8.2018

☆ Forst Kasten Hüpfburgen, Minigolf und Riesen trampolin

**KINDER
PARADIES**

(Bei schönem Wetter wochentags: ab 14 Uhr,
Wochenende und Ferien ab 11 Uhr bis zur
Dämmerung)



Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
Fon: 089/8500360 · 82131 Gauting-Neuried
Biergartenticker: www.forst-kasten.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siebertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Neue Baugebiete werden vorgestellt
- 7 13. Neurieder Dorffest
- 8 Start des Coaching-Projekts
- 12 Energiekonzept Neuried
- 14 FFW Neuried
- 15 Jugendbürgersprechstunde
- 16 Neuried feiert 825 Jahre
- 17 Diamantene Hochzeit
- 18 Große Aufräumaktio/Maibaumfahne weht
- 20 Öffnungszeiten

Kinder

- 21 Kinderhaus am Haderner Weg
- 22 Waldkindergarten
- 26 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 29 Gundscheule Neuried

23 Veranstaltungskalender Juni – August 2018

Jugend

- 30 Jugendhaus JUHA

Generation Plus

- 31 Hilfe-Wegweiser
- 33 CSU Senioren Union
- 34 Tag der offenen tür für Neurieds Senioren
- 35 Nachbarschaftshilfe und SCCM
- 35 Sozialnetz Würmtal

Kultur

- 36 Gemeindebücherei/Kunst und Kultur e.V.
- 37 Geschichten aus dem Münchner Land
- 38 vhs im Würmtal
- 39 Musikschule Neuried

Vereine

- 40 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 47 Evang. Kirche

Das Titelbild

Es ist beschlossen – der Baum bleibt! Dieses Bild schickte uns Juliane Franzen (13 Jahre).

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!

Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich
mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, lassen Sie uns feiern! Feiern, dass endlich die Ruine des ehemaligen Hettlage-Gebäudes dem Erdboden gleichgemacht wurde. Ich habe Viele gesehen und am Bauzaun getroffen, die sich das Schauspiel nicht entgehen lassen wollten: Wie die Abrissbagger sich durch Stahl und Beton gefressen haben und nebenbei schon eine grobe Sortierung der Bauabfälle stattfand. Denn heutzutage müssen alle Materialien schon auf der Baustelle getrennt werden; so müssen neben Stahl und Beton auch Kunststoffe, Glas und Dämmstoffe und andere Materialien getrennt werden. In den weißen Säcken wurden die Kunststoffe und Dämmmaterialien gesammelt, und kein, wie es einige Bürger vermuteten, Asbest. Diesbezüglich hat es immer wieder Kontrollen und Messungen gegeben von unserer Aufsichtsbehörde, dem Landratsamt.

Feiern wollen wir dieses Jahr auch wieder unser Dorffest. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und alle Akteure der vergangenen Dorffeste sind wieder vertreten. Das Dorffestkom-

mittee hat zudem ein wunderbares Programm aufgestellt, auf zwei Bühnen finden entsprechende Aufführungen statt und zahlreiche Bands sind. In dem Beschluss des Gemeinderates wurde gemahnt, doch den Zuschuss für das Dorffest in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Daher wird es dieses Jahr zum ersten Mal dazu kommen, dass Gemeinderäte und Verwaltungsangestellte im Dollhof für Sie Bier zapfen und andere Getränke mixen. Wir freuen uns auf Sie!

Des Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, nächstes Jahr das 825-jährige Bestehen der Gemeinde Neuried zu feiern. Dazu wurde ein Verein gegründet, über das ganze Jahr verteilt sollen Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Auch werden alle Vereine und Parteien angesprochen, ob sie ihre Aktivität im Rahmen dieses 825-jährigen Bestehens stattfinden lassen wollen. Wenn Sie Ideen oder Anregungen haben, melden Sie sich bitte unter verein@825neuried.de oder schauen Sie auf die Homepage www.825neuried.de. Wir hoffen, dass es ebenso erfolgreich wird wie damals die 800-Jahr-Feier.

Einladen möchte ich Sie auch zum Projekt „Digitale Einkaufsregion Würmtal“. Die fünf Würmtalgemeinden haben den Zuschlag für dieses Projekt bekommen, initiiert von der RID-Stiftung. Mit professioneller Hilfe soll gegen das Aussterben unserer kleinen Läden geworben werden, um gegen die Bestellgiganten im Internet bestehen zu können. Anders als in klassischen Seminaren werden die Betriebe sowie die Gemeinden aktiv über den Zeitraum von mindestens einem Jahr von dem Beraterteam begleitet. Zudem wird Wissen zu Kooperationsprozessen, zu Finanzierung, zu IT und Onlinemarketingstrategien vermittelt. Leider kann ich zur Mehrzweckhalle keinen Fortschritt berichten. Ende dieses Monats fin-

det vor dem Landgericht die Verhandlung statt und ich würde mir endlich eine Entscheidung wünschen.

Zum fünften Mal nimmt Neuried wieder gemeinsam mit den Würmtalgemeinden am Stadtradeln teil. In den Vorjahren haben wir stetig unsere Kilometerleistung gesteigert und ich würde mich freuen, wenn wir uns auch dieses Jahr wieder selbst übertreffen. Es gilt die Marke 33.000 km zu knacken. Unter www.stadtradeln.de/neuried können sich Vereine, Straßenzüge, Firmen und Einzelpersonen noch

anmelden. Über die Neurieder Gewinner berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen sonnigen Sommer mit unseren zahlreichen Vereinsfeiern und Sommerfesten.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. August 2018

5

Kaffeewerkstatt München
Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Neue Baugebiete wurden vorgestellt

Das Thema Wohnbebauung auf dem ehemaligen Hettlage-Areal und dem Gebiet südlich des Maxhofwegs rief großes Interesse hervor. 200 Bürgerinnen und Bürger kamen in die Feuerwehr, um den Vorträgen der Planer zuzuhören. Maximilian Maier, der zuständige Architekt für die Wohnbebauung auf dem Hettlage-Areal brachte bereits detaillierte Pläne und Grundrisse mit. Auf dem Quartier im südlichen Teil des Geländes werden 200 Wohnungen, meist 2 – 3-Zimmer-Wohnungen, entstehen. Für 20 % der Wohnungen hat die Gemeinde Neuried ein Vorbelegungsrecht für Bürger, die nach einem Bewertungskatalog unter sozialen Kriterien ausgesucht werden. An die Umgebungsbebauung angepasst wird in terrassierter Art ab nächstem Jahr gebaut. Die Zufahrt zur Tiefgarage wird unterhalb des Radwegs an der Zugspitzstraße erfolgen.

Der Investor Andreas Lesser stellte auch kurz die Gewerbebebauung im nördlichen Teil des Areals vor. Hier entstehen ein Hotel, Gewerbeflächen für nicht erheblich belästigendes Gewerbe sowie Büros und Wohnungen. Der Kanalanschluss wird bereits in diesen Sommerferien von der Forstenrieder Straße aus gelegt. Hauptsächlich werden internationale Firmen als Mieter angesprochen, die dann voraussichtlich im 3. Quartal 2020 die Räume beziehen können. Die zwei-geschossige Tiefgarage soll von der M 4 als auch über die Forstenrieder Straße erschlossen werden. Für die Anfahrts-



zeiten des Lieferverkehrs gelten die einzuhaltenden Schallschutzwerte gemäß Bebauungsplan, insbesondere während der Nachtzeit.

Philipp Falke betreut seit 2013 als Stadtplaner den städtebaulichen Entwurf des Gebiets südlich des Maxhofwegs. Hier sollen in 10 Flachdachgebäuden ca. 128 Wohnungen entstehen, die in Richtung Grundstraße durch den vorhandenen begrünten Wall begrenzt werden. Auch das Kinderhaus wird in diesem Zuge von der Zugspitzstraße auf dieses Gelände umgesetzt und erweitert. Die Machbarkeitsstudie dafür liegt bereits vor und die Folgekosten, die dadurch auf die Investoren zukommen, wurden bereits berechnet.

Das an das Gebiet angrenzende Jugendhaus mit der Skateranlage und Basketballfeld wird durch eine drei Meter hohe Lärmschutzwand und das daran anschließende Kinderhaus abgegrenzt.

Viele Fragen zur Parkplatzsituation ergaben sich in der anschließenden Fragerunde, vor allem auch hinsichtlich der

Einen letzten Blick auf das ehemalige Hettlage-Areal konnte man noch werfen. © Thorsten Rehkämper



Bring- und Abholsituation am Kinderhaus.

1. Bürgermeister Harald Zipfel und Bauamtsleiterin Dagmar Hasler verwiesen darauf, dass eine erste Auslegung noch in diesem Monat beginnen soll und die Bürgerinnen und Bürger dabei ihre Einwände vorbringen können.

Auch wurde mehrfach die Frage nach bezahl-

barem Wohnraum und dazu möglichen Konzepten gestellt. Damit wird der Gemeinderat sich befassen müssen.

Nach einer Stunde waren die drängendsten Fragen beantwortet und sicher auch einige Vorbehalte ausgeräumt.

Inke Franzen

Die Vorbereitungen für das alle zwei Jahre stattfindende Neurieder Dorffest laufen bereits auf Hochtouren, denn bald ist es wieder soweit. Neuried feiert sein traditionelles Dorffest. In diesem Jahr findet das Straßenfest bereits zum 13. Mal statt und das muss gebührend gefeiert werden.

Am Samstag, 14. Juli um 12 Uhr geht's los, dann verwandeln sich der Marktplatz und ein Teil der Gautinger Straße wieder in eine Festmeile. Jede Menge kulinarische Angebote und ein buntes Programm auf den beiden Bühnen warten auf die Besucher, die sich auch in diesem Jahr auf zahlreiche Live-Auftritte bekannter Künstler und Bands freuen dürfen. Mit von der Partie ist „Nachtstark“, die den Besuchern in den Abendstunden so richtig einheizen wird. Auch die Neurieder sind mit verschiedenen Bands vertreten, so die Ensembles der Musikschule und das Green Ties Jazz Orchestra.

Doch nicht nur für Erwachsene, auch für Kinder ist am Neurieder Dorffest jede Menge geboten: Ein Kletterberg, Rodeoreiten, Wasserspiele, Bobbycarrennen, Kinderschminken und vieles, vieles mehr.

Das Fest findet übrigens bei jeder Witterung statt. Aufgrund der mangelnden Parkmöglichkeiten sollten öffentliche Verkehrsmittel (Buslinie 260, 261, 267, 269 und 936) benutzt werden. Ab 7 Uhr ist die Gautinger Straße zwischen dem Marktplatz und Kraillinger Weg für den Verkehr gesperrt.

Inke Franzen

Gute Laune – Spaß – Miteinander 13. Neurieder Dorffest am 14. Juli

Start des Coaching-Projektes „Digitale Einkaufsregion Würmtal“

Am 9. April startete das von der Günter Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel initiierte Projekt „Digitale Einkaufsregion Würmtal“. Im Gräfelinger Rathaus unterzeichneten die Bürgermeister_innen der teilnehmenden Gemeinden, Gauting, Gräfelting, Krailling, Neuried und Planegg sowie die Stiftungsvorständin Michaela Pichlbauer die Coaching-Vereinbarung. Umsetzungspartner des Projektes ist elaboratum New Commerce Consulting GmbH.

Der lokale Einzelhandel, die Gastronomie und handelsnahe Dienstleister sehen sich auch in der Würmtal-Region mit sinkenden Frequenzen in den Einkaufsstrassen und der Konkurrenz aus dem Internet konfrontiert. Um sich auf diese Entwicklungen zukunftsorientiert einzustellen und um die Einkaufsregion zu stärken, haben sich die Gemeinden für das von der Rid Stiftung geförderte Projekt „Digitale Einkaufsregion“ beworben und den Zuschlag erhalten. Ziel des Projektes ist es, tragfähige und richtungsweisende Digitalisierungsstrategien für

die Händler vor Ort bzw. die handelsnahe Wirtschaft der Region zu identifizieren und weitreichende Handlungsempfehlungen zu geben. Die Gemeinden werden bei der Entwicklung von Lösungsansätzen wie beispielsweise einer gemeinsamen digitalen Plattform unterstützt. Damit soll vor allem die gemeinsame Online-Sichtbarkeit der Einkaufsregion Würmtal gesteigert werden.

„Die Rid Stiftung fördert im Jahr ihres 30-jährigen Bestehens erstmals auch Einzelhändler_innen und einen Gemeindeverbund. Das Wort Digitalisierung ist in aller Munde. Wir werden in diesem Projekt passgenau, digitale Lösungsansätze in einem kompetenten Netzwerk für die Kommunen und die Händlerschaft der Würmtalregion entwickeln.“

Michaela Pichlbauer, Vorständin Rid Stiftung

Der langjährige strategische Partner der Rid Stiftung, die elaboratum New Commerce Consulting GmbH, wird das Coaching-Projekt fachlich betreuen. Anders als in klassischen Seminaren werden die Betriebe sowie die Gemeinden aktiv über den Zeitraum von mindestens einem Jahr von dem Berater_innenteam begleitet. Das Expert_innenteam bringt nicht nur langjährige Erfahrungen aus Projekten für Gemeinden und die regionale Wirtschaft ein sondern war auch Umsetzungspartner in dem vom bayerischen Wirtschaftsministerium unlängst geförderten Projekt „Digitalen Einkaufsstadt“. Inhaltlich wird Wissen zu Kooperationsprozessen, zu Finanzierung, zu IT und Onlinemarketingstrategien vermittelt. Jede Gemeinde definiert dabei einen Vertreter als Projektleiter, der sich aktiv aus kommunaler Sicht mit einbringt.

Kindermalschule eröffnet

Seit Anfang April ist die Neurieder Kultur-Szene durch die Kindermalschule Loth bereichert. In der Münchner Straße 2c bietet Regine Loth



Die Bürgermeister_innen der Würmtal-Gemeinden, die Vorständin der Rid Stiftung, das Beraterteam von elaboratum, Wirtschaftsförderer der Gemeinden und Vertreter der örtlichen Gewerbeverbände (Foto: Rid Stiftung)



1. Bürgermeister Harald Zipfel mit Regine Loth
(Foto: C. Unger)

in den Räumen des ehemaligen Kinderladens kreativen Platz für Kinder von fünf bis fünfzehn Jahren. Die staatlich geprüfte Erzieherin leitet die Kinder im Malen, Zeichnen, Basteln und Töpfern an, wodurch die Kinder Ihre Gefühle

und Erfahrungen durch Farben und Formen zum Ausdruck bringen können. Die Förderung der Kinder erfolgt in kleinen Gruppen von ungefähr zehn Kindern. Darüber hinaus können auch Kindergeburtstage in der Malschule veranstaltet werden.

Die Kindermalschule gibt es seit Mitte der Neunziger Jahre und war früher bereits für ein halbes Jahr in Neuried, in dem Haus neben der ehemaligen Tankstelle, angesiedelt. Anschließend war sie in Planegg ansässig.

Zur Eröffnung gratuliert 1. Bürgermeister Harald Zipfel der Neuriederin Regine Loth und wünscht ihr viel Erfolg und kreative Stunden mit den Kindern.

Der Würmtal Becher geht in die neue Runde

Ziemlich genau vor einem Jahr haben die fünf Würmtal-Gemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailring, Neuried und Planegg den Würmtal Becher vorgestellt. Er leistet einen wichtigen Beitrag dazu, die immensen Müllberge aus Einwegbe-



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Online-
Terminvergabe



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de





Die Wirtschaftsförderer präsentieren das neue Design des Würmtal Bechers, das Moritz Breitenhuber (links im Bild) entworfen hat. (Foto Gemeinde Gräfelfing)

chern für Kaffee zum Mitnehmen zu reduzieren. Die ersten Erfahrungen mit dem Würmtal Becher sind gut. Er wird gegen 1 Euro Pfand von Bäckereien und Cafés ausgegeben und bei allen teilnehmenden Stellen wieder zurückgenommen. Es gibt Bäckereien, die fast nur noch die Mehrwegbecher ausgeben. Meistens sind es Stammkunden, die die Becher gerne nutzen und – so wie es gedacht ist – beim nächsten Einkauf benutzte Becher gegen frische eintauschen. Es zeigt sich aber auch, dass es noch längst nicht für alle Kunden selbstverständlich ist, mit einem Pfandbecher einen eigenen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Hier sind die Ausgabestellen gefragt, die Pfandbecher aktiv anzubieten und die Einwegbecher nur auf Kundenwunsch auszugeben.

Die erste Charge von 16.000 Würmtal Bechern ist inzwischen weitgehend im Umlauf. Bei der Neuaufgabe wurden die Anregungen der Nutzer

berücksichtigt: Die Bechergrößen wurden angepasst, sodass es nun zwei Bechergrößen gibt. Der große Becher hat 480 ml Füllvolumen und ist beispielsweise für große Milchcafés geeignet. Ebenfalls neu ist, dass es einen Mehrwegdeckel gibt, der auf beide Becher passt. Der Deckel wird von den Kunden zum Preis von 50 Cent erworben. Aus hygienischen Gründen gibt es ihn nicht im Pfandsystem. Die Gestaltung der Becher ist schlichter und moderner geworden. Fünf farbige Ringe stehen für die fünf Gemeinden des Würmtals.

Die Würmtal Becher werden in Süddeutschland hergestellt. Sie bestehen aus Polypropylen und können am Ende der Nutzungsdauer recycelt werden. Selbstverständlich entsprechen sie den Vorgaben des Lebensmittelrechts und sind für Heißgetränke geeignet. Die Becher sind bruchsicher und können in der Spülmaschine gereinigt werden. In Neuried können die Becher in folgenden Verkaufsstellen bezogen werden: Café Vor Ort, Gaumensprung e.K., Kaffeewerkstatt München, Molisana, Neurieder Backstube, Rewe Davut Erdem oHG

Neurieder Maibaum hat nun eine Rundbank

Pünktlich zum 1. Mai war es soweit: Um den Neurieder Maibaum herum kann nun gesessen werden. Eine Rundbank aus dunklem Eichenholz schmückt den Maibaum und lädt zum Verweilen in der Ortsmitte ein.



Auftakttour Stadtradeln in Neuried



Zur Auftakttour trafen sich über 50 Teilnehmer am Marktplatz, um gemeinsam das Stadtradeln 2018 zu starten. Die Aktion dauert noch bis zum 7. Juli, Teilnehmer können sich unter www.stadtradeln.de/neuried in dieser Zeit anmelden.

Dabei wurde auch die neue Radlkarte „Grüne Routen München Südwest“, die das Regionalmanagement München Südwest in Kooperation mit dem ADFC herausbrachte, vorgestellt.

Inke Franzen



Freuen sich über die neue Bank am Maibaum: (v.l.): Robert Hrasky (Gemeinderat), Samuel Hrasky (Café Vor Ort), Harald Zipfel (1. Bürgermeister), Felix Lechner (Vorsitzender Maibaum Neuried e.V.), Werner P. Hohmann und Norbert Oliv (Schreinerei Oliv)

Hergestellt wurde die Rundbank von der Neurieder Schreinerei Norbert Oliv. Herr Oliv war auf Anfrage der Wirtschaftsförderung sofort von der Idee begeistert und hat die sechseckige Sitzbank mit Rückenlehne handgefertigt. Dabei hat er für seine Arbeitszeit nichts berechnet und der Gemeinde nur die Materialkosten in Rechnung gestellt.

Die Materialkosten wurden großzügig von dem Neurieder Werner P. Hohmann, der Firma Kopp & Vogtmann Holding GmbH, dem Café Vor Ort und dem Gemeinderat Robert Hrasky getragen. Für die Spender werden noch entsprechende Plaketten auf der Bank angebracht.

1. Bürgermeister Harald Zipfel und Felix Lechner, Vorsitzender des Maibaum Neuried e.V. waren begeistert die Bank als erstes Probe zu sitzen und gemeinsam mit den Spendern und der Schreinerei Norbert Oliv einweihen zu dürfen.

Christiane Unger

**Würdevoll
muss
bezahlbar
sein.**

089 74 12 03 07
ave-bestattungen.de



Energiekonzept Neuried

Wärme effizient und aus unendlichen Energien

Das Energiekonzept Neuried zeigt, dass bis 2050 Neuried mit Wärme aus unendlichen Energien versorgt werden kann. Wir erhalten damit auf Dauer eine sichere Versorgung, die gleichzeitig die regionale Wirtschaft stärkt. Ein wichtiger Punkt dabei ist der Aufbau von Nahwärmenetzen, bei denen mehrere Gebäude gemeinsam aus einer Heizzentrale versorgt werden.

Aktuell gibt es Nahwärme bereits in der Ortsmitte, dort sind Schule, Mehrzweckhalle, Kindergarten, Hort und Rathaus über ein gemeinsames Wärmenetz verbunden. Beim Ersatzbau der alten Schule und dem geplanten Rathausneubau in der Ortsmitte bietet sich jetzt die Gelegenheit dieses Netz zu erweitern und seine Wirkung zu verbessern. Denn in modernen Heizungsanlagen kann neben Wärme gleichzeitig Strom erzeugt werden, die sogenannten Kraft-Wärme-Koppelung (KWK). Die entsprechenden Anlagen, die Blockheizkraftwerke (BHKW), sind nicht größer als ein normaler Heizkessel, treiben wie ein Motor einen Generator an, der Strom erzeugt, und nutzen die Abwärme zum Heizen. Bei den nötigen Baumaßnahmen in der Ortsmitte könnte jetzt die bestehende Heizzentrale um ein BHKW ergänzt werden, um so den Treibstoff sozusagen zweifach, zur Strom- und Wärmeerzeugung zu verwenden. Zudem ist Strom wertvoll, da je Kilowattstunde (kWh) beim Einkauf ca. 28 Cent Kosten anfallen, während die Treibstoffkosten für den selbsterzeugten Strom bei knapp 15 Cent je kWh liegen und die Wärme bei dieser Rechnung umsonst abfällt. Im Vergleich zum Stromkauf spart also jede selbsterzeugte kWh knapp 13 Cent. Eine vorläufige Berechnung des Regionalwerks Würmtal zeigt, dass sich ein BHKW dadurch innerhalb von 2,5 – 3,5 Jahren rentieren wird. Der nächste Schritt im Konzept wäre dann die Einbindung unendlicher Energien aus thermischen Solaranlagen mit großem

Pufferspeicher der die Sommerwärme bis in die kalte Zeit aufbewahrt und Wärmepumpen sowie eine mögliche Erweiterung für umliegende Gebäude. Diese Themen werden daher jetzt im Rahmen des Ersatzbaus Alte Schule mituntersucht.

Auch für den Privatgebrauch gibt es BHKWs mittlerweile in vielen verschiedenen Größen, von der Nanovariante für Einfamilienhäuser bis zur Mikrokategorie für Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist nicht ganz einfach, da eigener Strom- und Wärmeverbrauch, KWK-Zuschlag und diverse Förderungen durch Zuschüsse und Steuererleichterungen zusammenspielen. Im Zweifelsfall hilft daher beim Einstieg die Energieagentur Ebersberg-München.

Klimatipp gute Komposterde

Komposterde gibt es in verschiedenen Varianten günstig direkt von der Kompostieranlage oder mit Rindenmulch und Holzfasern vermischt beim Gartencenter.

Sie versorgt Pflanzen optimal mit Nährstoffen und Feuchtespeicher und ist damit torfhaltigen Produkten überlegen. Sie erkennen Komposterde an der Kennzeichnung „torffrei“ oder „ohne Torf“.

Moore sind einer unserer wichtigsten Kohlendioxidspeicher, sie enthalten doppelt so viel CO₂ wie alle Wälder der Erde zusammen. Komposterde trägt zum Schutz der Moore bei.

Ansprechpartner:

Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

OHNE VERSTECKTE KOSTEN: DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE.

Z.B. DER PEUGEOT 108.
IMPRESS YOURSELF.



- ✓ 0,- € ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS*



LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung

€ 119,- mtl.*

für den PEUGEOT 108 TOP! STYLE VTI 72 5-TÜRER

• Metallic-Lackierung

• Sitzheizung

• Elektrisches Stoffdach

FENNER

AUTOHAUS FENNER GMBH - WEILHEIM & NEURIED/MÜNCHEN

82362 Weilheim · Leprosenweg 16 · Tel.: 0881-92476-0

82362 Neuried/München · Goutinger Straße 38 · Tel.: 089-790864-0

www.autohaus-fenner.de

*Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des PEUGEOT optiway ServicePlus-Vertrages. Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 108 TOP! Style VTI 72 5-Türer, inklusive Überführungskosten: 119 € (24 Monate Laufzeit/10.000 km p.a. Laufleistung). Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Nur solange der Vorrat reicht. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender PEUGEOT Partner.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,9; außerorts 3,6; kombiniert 4,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 93. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



Feuerwehr Neuried

24 Stunden-Übung mit Schnuppertag

Am 21. April fand in der Freiwilligen Feuerwehr Neuried die 24 Stunden-Übung der Jugendgruppe statt. Bei dieser durchliefen unsere Jugendlichen einen simulierten Berufsfeuerwehrtag mit diversen Übungen und Einsätzen. Kombiniert mit dieser Übung richteten wir unseren diesjährigen Schnuppertag aus, um den potenziellen Feuerwehr-Anwärtern den besten Einblick in unsere Jugendarbeit zu geben.

Für unsere Jugendgruppe ging der Tag um 9 Uhr mit einem Frühstück im Feuerwehrhaus los. Während dem darauffolgenden „Herstellen der Einsatzbereitschaft“ (Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung sowie der Gerätschaften) ertönte der erste Alarm für die erste Einsatzübung. Alle sprangen in die Autos und es galt eine Person, welche vom Dach der neuen Mehrzweckhalle zu stürzen drohte, mit dem Sprungretter aufzufangen. Zurück von dieser Einsatzübung lernten unsere Jugendlichen die Teilnehmer des Schnuppertages kennen, welche in der Zwischenzeit durch den Kommandanten Thorsten Rehkämper begrüßt und durch das Gerätehaus geführt wurden. Gemeinsam wurde dann das Ausrollen von Feuerwehrschräuchen, sowie der korrekte Ablauf eines Löschangriffs eingeübt. Kurz unterbrochen durch einen echten Einsatz zu dem unsere aktiven, volljährigen Kameraden alarmiert wurden. Ein noch glimmendes Lagerfeuer am Waldrand musste abgelöscht werden. Nach der Beendigung der Übung und des Einsatzes konnten sich alle Kameraden bei bestem Wet-

ter mit frisch gegrillten Burgern gemeinsam stärken und unsere Schnuppernden besser kennenlernen.

Frisch gestärkt wurde der Löschangriff in einer weiteren Übung perfektioniert, wobei sich unsere Schnuppernden schon bestens in die Jugendgruppe integriert hatten. Auf dem Weg zu einer weiteren Übung wurden die Einsatzfahrzeuge zum nächsten großen Übungsalarm bestellt. „Brennt Nebengebäude bei Forsthaus Kasten“ war über den Funk zu hören. Vor Ort eingetroffen wurden die beiden hierfür eigens gebauten Hütten im Vollbrand schnell gefunden und der vorab eingeübte Löschangriff wurde professionell und unter den Augen von zahlreichen Zuschauern aufgebaut und abgewickelt.

Zurück am Feuerwehrhaus wurden unsere Fahrzeuge noch neu bestückt und dann trennten sich die Wege der Jugendgruppe und der Schnuppernden zunächst wieder. Für die Jugend ging es zu einem weiteren Übungsalarm, für die Schnupperer zur Abschlussbesprechung.

Für unsere Ausbilder und Jugendlichen ging es turbulent weiter, noch während bei einem simulierten Verkehrsunfall die Mimen befreit wurden, sind wir zu einem ausgedehnten Waldbrand in den Forstenrieder Park alarmiert worden. Das Programm der 24-Stunden-Übung musste spontan umgeplant werden, da sowohl Mannschaft, als auch Fahrzeuge nun im Einsatz gebunden waren. Im Laufe des Abends konnte unsere Jugend aber das frisch erworbene Wissen im Umgang mit der Wärmebildkamera im Wald ausprobieren, wohin das gemeinsame Abendessen verlegt worden war.

Nachdem die Arbeit an der Einsatzstelle





im Wald beendet war, ging es für alle zurück ins Gerätehaus. Die wohlverdiente Nachtruhe begann. Für einige unserer Kameraden nur kurz unterbrochen durch eine Kontrollfahrt zur Waldbrandstelle endete diese für die Jugend mit dem morgendlichen Übungsalarm und der Suche nach mehreren in einem nahen Waldstück vermissten Personen. Direkt im Anschluss daran kontrollierten alle Teilnehmer abermals den Waldbrand vom Vortag und bauten anschließend die ca. 400 Meter lange Schlauchleitung ab.

Nach dem Reinigen von Fahrzeugen und Einsatzkleidung wurde die Übung anschließend beendet und der wohlverdiente Sonntag konnte beginnen.

Wir freuen uns sehr, dass wir alle Teilnehmer des Schnuppertages mittlerweile als feste Mitglieder in unserer Jugendgruppe begrüßen durften.

*Regina Lechner, Sebastian Heller
(Fotos: Alexander Spitzbarth)*

Jungbürgersprechstunde

Ein offenes Ohr für die Jugendlichen

In Zukunft wird es auch eine Jungbürgersprechstunde geben. Jeden 1. Mittwoch im Monat ist der 1. Bürgermeister für die Jugendlichen Neurieds im Jugendhaus zwischen 16 und 18 Uhr zu sprechen.

Natürlich kennen die meisten Jugendlichen ihren Bürgermeister und haben auch viele Fragen und Anliegen an ihn oder die Verwaltung. Aber die Hemmschwelle, ins Rathaus dafür zu kommen, ist oft zu hoch. Deswegen sucht der Rathauschef einen für die Jungbürger entspannteren Weg und wird sie im Jugendhaus besuchen. Zuerst in einem offenen Kreis können die Jugendlichen allgemeine Fragen oder

Anregungen stellen und dann vielleicht im persönlichen Rahmen noch Anliegen anbringen, die man vor den Freunden nicht stellen möchte.

„Ich freue mich auf jeden Fall, wenn dieses Angebot oft genutzt wird! Viele dieser Anregungen und Fragen erleichtern das Verständnis und es kommen sicher tolle Ideen dabei heraus, so wie die Wiederherstellung der BMX-Bahn Und mancher Jugendliche kann dann vielleicht auch verstehen, warum die Gemeinde handelt, wie sie manchmal handeln muss“, so der Bürgermeister.

Inke Franzen

Jubiläumsjahr wird von neu gegründetem Verein organisiert

Am 9. Mai 2018 fand die Gründungsversammlung des Vereins „825 Jahre Neuried“ statt. Seine Mitglieder werden die Feierlichkeiten des Jubiläumsjahrs 2019 organisieren, in dessen Mittelpunkt eine zentrale Festwoche vom 24. Mai bis 2. Juni steht. „Aber wir feiern dieses besondere Jubiläum das ganze Jahr hindurch“, so Bürgermeister Harald Zipfel, der satzungsgemäß zum 1. Vorsitzenden des Vereins ernannt wurde.

Felix Lechner agiert als 2. Vorsitzender. Weitere Vorstandsmitglieder sind Florian Forster, Michael Schiffers, Andreas Staszewski sowie Tobias Kuner. Der Vorstand trifft sich zweiwöchentlich zu Arbeitssitzungen und hat beschlossen, mit der Ausrufung eines Logo-Wettbewerbs nun an die Öffentlichkeit zu gehen. „Mitmachen kann jeder, Profi-Designer, ganze Schulklassen, einfach alle“, erklärt Felix Lechner. Der Start erfolgt in Kürze.

Für das Jubiläumsjahr organisiert der Verein eigene Veranstaltungen. So ist geplant, das Festjahr mit einer Neujahres-Party am Marktplatz einzuläuten und es mit einem Silvester-Feuerwerk zu beenden. Dazwischen will er weitere Events gestalten wie Führungen durch das „Alte Neuried“, Vortragsabende (z.B. über die Geschichte des Orts, die NS-Vergangenheit, Brauchtum und Traditionen), Ramadama-Aktionen, Erlebnistage im Forst Kasten und vieles mehr.

Zwei weitere Highlights sollen ein „Digital Walk“ sowie ein „Neuriedical“ werden. Beim

Digital Walk werden QR-Codes an verschiedenen Stellen im Ort über Hintergründe und Geschichte informieren. Das „Neuriedical“ beschreibt eine gemeinsame Aufführung der unterschiedlichen Neurieder Musikgruppen an einer zentralen Veranstaltung, wahrscheinlich im November 2019.

Alle Neurieder Vereine sind eingeladen, sich mit ihren Festen und Veranstaltungen ins Jubiläumsjahr einzubringen. Durch den Verkauf von 825-Jahre-Devotionalien wie Tassen, Gläser, Pins und weiteren Artikeln können sich die teilnehmenden Vereine zusätzlich finanzieren. „Es geht um das Dazugehörigkeitsgefühl der Vereine“, so Lechner, „um zu zeigen, wir sind ein Teil Neurieds.“ Dafür wurde nun diese „neue Marke“ geschaffen, unter der sich bisherige und neue Veranstaltungen einbinden lassen. Das Motto lautet: „Von der Neuen Rodung zur bayerischen Heimat – 825 Jahre Neuried“.

In einem nächsten Schritt wird nun eine Internet-Präsenz aufgebaut. Auf der Homepage www.825neuried.de kann man sich dann über alle Feste und Veranstaltungen informieren, die im Rahmen des Jubiläumsjahrs stattfinden werden. „Wir stehen in den Startlöchern“, so Bürgermeister Harald Zipfel, alle Vorbereitungen seien nun abgeschlossen. „Jetzt freuen wir uns, wenn viele Neurieder Mitglied im Verein werden möchten“. Spenden, auch von Firmen, nimmt der Verein gerne entgegen. Anfragen per Mail an verein@825neuried.de.

Tobias Kuner

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 18. August 2018



DIAMANTENE HOCHZEIT

„Wir waren immer wir!“, lächelt Reinhold Petzold seine Frau Auguste beim Besuch des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel anlässlich ihres 60. Hochzeitstages an. „Ich war erst 19 und brauchte noch die Einwilligung meines Vaters“, sagte die Jubilarin. Die beiden gebürtigen Hessen zogen vor zwölf Jahren nach Neuried zu ihrer Tochter. Dort leben sie mit vier Enkelkindern, Tochter und Schwiegersohn in einem „Mehrgenerationenhaus“: „Das hält jung“, konnte das sehr fröhliche und offene Paar bestätigen. Insgesamt haben sie neun

Enkelkinder von drei Kindern. Dass sie sich wohl in Neuried fühlen, bestätigten sie immer wieder. Der Wald und die Nähe zur Stadt gefallen ihnen dabei sehr gut. Die beiden erzählten sehr lebhaft nicht nur aus ihrem vergangenen Leben in der Nähe von Frankfurt, sondern interessierten sich sehr für die neuen Bauvorhaben und Geschehnisse in Neuried.

Die Gemeinde Neuried wünscht dem Ehepaar weiterhin viel Gesundheit, Freude an ihrer Familie und vor allem viel Heiterkeit!

Inke Franzen



1. Bürgermeister
Harald Zipfel freute sich
mit den Jubilaren
(rechts im Bild)
über 60 Jahre Ehe.

17



WM-Finale 15. Juli

Heute wird gefeiert -

Six Pack (Tegernseer Hell oder Augustiner)

für **6,99 Euro** (statt 8,99)

Ihr Aral-Team Neuried

Preis nur gültig am 15. Juli 2018

24 Stunden
geöffnet

Forstenrieder Str. 26
82061 Neuried
Telefon: 75070710



Alles super.

Große Aufräumaktion in Neuried

In ganz Neuried wurde von fleißigen Händen aufgeräumt und ist jetzt sauber! Bereits am Freitag schwärmten rund 75 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in den Wald zwischen Neuried und Planegg aus. Mit Sicherheitswesten, Handschuhen und Müllsäcken versehen, sammelten die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen unter Anleitung vom Umweltbeauftragten der Gemeinde Neuried Milan Jermar entlang ihrer Routen Müll aus dem Wald ein. Neben den üblichen Abfällen wie Dosen, Flaschen und Verpackungsmüll staunten die Schülerinnen und Schüler vor allem über eine verrostete Säge und eine Hutablage. Im Anschluss bedankte sich der 1. Bürgermeister Harald Zipfel bei den Drittklässlern und lud sie mit den Lehrerinnen zu Würstel und Semmeln in die Aula ein, die er an die hungrigen Kinder verteilte.

Ein großer Anhänger voll Müll und Unrat häufte sich am darauffolgenden Tag an. 60 Helfer kamen am 21. April zum Neurieder Ramadama, um das Gemeindegebiet von unschönen Hinterlassenschaften zu reinigen. Besondere Unterstützung erfuhr die Gemeinde durch 40 Geocacher, die unter der Organisation von Andrea Grill ihrem Hobby nachgehen konnten. Fassungslosigkeit rief der Fund von 100 kleinen Weinflaschen am Grüngürtel neben dem Kleingartenareal und mehrerer Wodkaflaschen an der M 4 hervor.

Bei den hochsommerlichen Temperaturen kam die Einladung des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel zu Getränken und Grillwürsteln gerade recht. Besonders haben sich die Gewinner des Präsentkorbes und der Gutscheine gefreut.

Inke Franzen



Maibaumfahne weht wieder

Zwei Anläufe hat es gebraucht, um die die Fahne am Neurieder Maibaum zu befestigen, was der guten Laune der beiden Bürgermeister Harald Zipfel und Markus Chhak mit dem Maibaumvorsitzenden Felix Lechner keinen Abbruch tat.

Wegen des fehlenden Karabinerhakens zur Befestigung kamen sie immerhin in den Genuss zwei-

mal ihr Neuried von oben genießen zu können.

Begleitet von der Neurieder Blasmusik konnten die Gäste bei einer Brotzeit und einer Maß Bier auf dem alten Feuerwehrplatz zusammensitzen, während die Kinder sichtlich begeistert vom Feuerwehrwagen und der großen Drehleiter waren.

Bis zum Herbst weht nun die Fahne wieder am Maibaum.

Inke Franzen



**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR
NICHT MEHR
ZUSAMMEN.**



Aktionspreis gültig bis 30.06.2018

Der **ASX**

BASIS 1.6 Benziner
86 kW (117 PS) 5-Gang

Klimaautomatik
Audiosystem

~~Statt 19.400,- EUR¹~~
nur

14.990,-^{EUR²}

5

Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX
BASIS 1.6 Benziner 86 kW (117 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9;
außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission
kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.

1|Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Miele-
straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten,
Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis.

2|Hauspreis

AUTOHAUS • GmbH
NEURIED

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme

Gautinger Str. 53

Mo und Fr: 16.00 – 19.00 Uhr (bis Ende September)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Geschäftsleitung	12	-32
Leitung Hauptamt	11	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	Haderner Weg 7	-83
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	16	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	3 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	1	-75

Kinderhaus Haderner Weg

Wie aus dem Baum ein Maibaum wird



Weiß-blau ist er, gerade gewachsen und für jeden Ort eine Zierde, der Maibaum. Doch so wächst er nicht im Wald, das war den Kindern vom Haderner Weg klar. Wieviel Arbeit dahinter steckt, was es zu beachten gilt, das durften Sie in diesem Jahr selbst herausfinden.

Aufmerksam wurde die Ankunft des noch naturbelassenen Baumes verfolgt, welcher zu nächst in der alten Feuerwehr einige Wochen trocknen sollte. Bevor er seine „Winterruhe“ antreten durfte, musste der von Baron von Hirsch gespendete Stamm von der Rinde befreit werden. Die Kinder konnten den „nackten“ Baum nun noch einmal besuchen, ehe er über den Winter eingelagert wurde. Kurz nach Ostern war es Zeit, den Baum „zu wecken“ und dem getrockneten Holz mit Hobel und Schleifpapier zu Leibe zu rücken. Schön glatt, wie der Stamm jetzt war, konnte er endlich sein weiß-blaues Farbleid erhalten, welches aber bitte im rechten Design daherzukommen hat. So ist es nicht egal, in welcher Richtung sich die weiß-blauen Spiralen um den Baum winden oder ob das Blau einen Ton heller oder

dunkler ist. Nun könnte man meinen, fertig ist er, alles ist gut, aber nein. Der Maibaum des Kindergarten wurde gestohlen! Der Maibaumverein bekannte sich zu der Tat und nahm die Verhandlungen um die Auslöse auf. Die Kindergartenkinder bewiesen Sportsgeist und ließen es sich nicht nehmen, neben der Auslöse in Form von Naturalien auch noch unter dem befreiten Baum für die Räuber zu tanzen.

So konnte dann bei bestem Wetter ein herrliches Maifest gefeiert werden, zu dessen gelingen viele Freiwillige beigetragen haben. Besonders der Konditorei Harter, dem Neurieder Backshop und dem Gemüsehändler Hartshauer wollen wir danken, die uns alle so freundlich und großzügig unterstützt haben.

Daniela Spiegl



Waldkindergarten

Aktionstag

Spielen unter offenem Himmel, herumtoben auf der Wiese und Picknick neben Bäumen – all das erleben die Kinder des Wald- und Kreativkindergartens Neuried täglich. Und doch gibt es feste Orte für die Kinder, an denen gegessen, gemalt und gewerkelt wird und an denen sich die Wald- und Wurzelgruppenkinder bei Schlechtwetter zurückziehen können.

Am sonnigen 21. April haben sich die Eltern, Erzieherinnen und Kinder zu einem Aktionstag zusammengetan, um diese Orte zu verschönern und neu zu gestalten. So wurde auf der Sonnenwiese das Jurtendach aufgebaut, unter dem die Kinder ihren Kindertag mit dem Morgenkreis beginnen oder ihre Brotzeit einnehmen. Auch kleine Spieltipis wurden aufgestellt. Die Kinder zogen sich die Malkittel über und bemalten beispielsweise den Wassertank neu. Auch am Waaghäuschen wurde kräftig gearbeitet: der Eingangsbereich des Häuschens wurde neu gemacht, ein Kletterhaus gebaut und einige Reparaturen durchgeführt. Für das



zukünftige Mittagessen unter Bäumen wurden wunderschöne, neue Tischplatten aus Douglasienholz samt Bänken aufgebaut.

Diese wurden von allen fleißigen großen und kleinen Helferinnen gleich bei mitgebrachtem Picknick und Weißwürsten mit Brezn eingeweiht. Zum krönenden Abschluss durften die Kinder dann noch eine Runde auf dem Anhänger des für diesen Tag zur Verfügung gestellten Traktors mitfahren. Von dort aus hatten sie die beste Aussicht auf ihren Waldkindergarten, der

an diesem Tag noch ein wenig schöner geworden ist.

Selbst gemachten Löwenzahn- und Holundersirup: Das wird der Wald- und Kreativkindergarten beim großen Neurieder Dorffest am 14. Juli anbieten. Für die großen Gäste des Standes gibt es außerdem Prosecco-Aperitifs. Wir freuen uns auf Sie!

*Text und Fotos:
Eva Berger*



Veranstaltungskalender von Juni bis August 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22. Juni	18.30	CSU: Johannisfeuer	neben dem alten Sportplatz, Zugspitzstraße
23. Juni	15.00	Pfadfinder: Tag der offenen Tür	alter Sportplatz Zugspitzstr. 2a
23. Juni	19.00	ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskapelle Neuried
24. Juni	10.00	Kath. Pfarrei: Kindergottesd. mit Johannisfeuer	Pfarrzentrum St. Nikolaus
24. Juni	10.00	ev. Pfarramt: Partnerschaftsgottesdienst mit Kantorei (zeitgleich Kindergottesdienst)	Andreaskirche
24. Juni	16.00	Musikschule: Zirkus Violino	Aula der Grundschule
27. Juni	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen am Deiningener Weiher	Bitte um Anmeldung
27. Juni	19.00	FU: Polizeivortrag Vortrag „Betrug am Telefon“	Wirtshaus Lorber
27. Juni	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
28. Juni	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
28. Juni	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
30. Juni	11.00	Grüne: Eröffnung des Neurieder Bücherschranks mit Bürgermeister Harald Zipfel, mit Brotzeit und Musik	Marktplatz
1. Juli	8.30	ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Abendmahl	Gemeindezentrum Friedenskapelle
1. Juli	10.00 - 14.00	Flohmärkte in Neurieder Gärten und Höfen	alle Haushalte können mitmachen
1. Juli	10.00	ev. Pfarramt: Gottesdienst mit Abendmahl	Andreaskirche
3. Juli	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	Pfarrzentrum St. Nikolaus
3. Juli	18.00 - 19.30	vhs: Kinder sicher ins Internet	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum, Raum 1
3. Juli	19.30	FU: Lounge in the City, mit Staatsministerin Kerstin Schreyer	La Molisana
5. Juli	15.30 - 16.00	BR-Fernsehen: Bericht über Neuried	Geschichten aus dem Münchner Land - Im Westen
5. Juli	16.00	Märchenstunde	Gemeindebücherei
5. Juli	19.00 - 20.30	vhs: Nachkriegsentwicklung zwischen Restauration und Neugestaltung	Planegg, Am Marktplatz 10a, vhs-Zentrum, Raum 9
7. Juli	19.00	ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskapelle Neuried
8. Juli	11.00	ev. Pfarramt: Minigottesdienst	Gemeindezentrum Friedenskapelle

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
8. Juli	19.00	ev. Pfarramt: Sommerkonzert „Romantik pur“	Andreaskirche
9. Juli	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeitstreff	Nachbartreff im Jugendhaus
11. Juli	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
12. Juli	19.30	SPD-Stammtisch	Wirtshaus Lorber
13. Juli	19.30	ev. Pfarramt: Taizé-Gebet	Andreaskirche
14. Juli	12.00 - 2.00	Dorffest	Marktplatz & Gautinger Straße
16. Juli	12.15	Musikschule: Konzert des Ensembleprojekts mit der Grundschule	Aula der Grundschule
17. Juli		Kath. Pfarrei: Pfarreiausflug ins Salzburger Land und Wolfgangsee	
18. Juli	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Landgasthof Osterseen	Bitte um Anmeldung
18. Juli	20.00	Grüne: offener Stammtisch	Wirtshaus Lorber
19. Juli	9.00	Senioren-Union: Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung im Kloster Ettal	
19. Juli	16.00	Bilderbuchkino	Gemeindebücherei
19. Juli	16.30 - 18.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Planegger Polizei, Herrn Blank	MZH, Vereinsraum 4
19. Juli	19.00	SPD-Württemberg-OV: KohnenPlus: bei Natascha Kohnen zu Gast - Verena Bentele	Kupferhaus Planegg, Feodor-Lynen-Str. 5
20. Juli	ab 9.15	Kath. Pfarrei: Krankenbesuche	Anmeldung im Pfarrbüro
20. Juli	19.00	Musikschule: Ensemblekonzert	Aula der Grundschule
21. Juli	19.00	Musikschule: Solistenabend	Aula der Grundschule
21. Juli	19.00	ev. Pfarramt: Neurieder Abendgottesdienst	Friedhofskapelle Neuried
22. Juli	10.00	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor und anschließendem Fröhschoppen	Pfarrkirche St. Nikolaus
22. Juli	16.00 - 17.00	vhs: Mit Pferd und Wagen durch München, Kutschenfahrt mit dem Münchner Kindl	München, Odeonsplatz, Pfälzer Weinstube neben der Feldherrenhalle
25. Juli	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Ital. Und span. Vorspeisen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
25. Juli	19.00	Maibaumverein: Maibaum-Schafkopf-Stammtisch	wird noch bekanntgegeben
25. Juli	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16

Veranstaltungskalender von Juni bis August 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
26. Juli	16.00	Vorlesestunde	Gemeindebücherei
29. Juli	10.00	EC: Dorfmeisterschaft im Stockschießen	Stockbahnen des ECN Am Sportpark 2
29. Juli	10.00	ev. Pfarramt: Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Friedhelm Krockner	Andreaskirche
2. August	16.30 - 18.00	Sprechstunde des Kontaktbeamten der Planegger Polizei, Herrn Blank	MZH, Vereinsraum 4
6. August	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeitstreff	Nachbartreff im Jugendhaus
8. August	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen	Nachbartreff im Jugendhaus mit Anmeldung
15. August	10.00	Kath. Pfarrei: Pfarrgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt	Pfarrkirche St. Nikolaus
16. August	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
22. August	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Erdinger Weißbräu	Bitte um Anmeldung

FRISCHE WIE VOM WOCHENMARKT.

„Regionalität & Frische sind unsere Stärken!“

AUS DEINER REGION

REWE CITY ERDEM DEIN MARKT

Hainbuchenring 13 • 82061 Neuried Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 20 Uhr

Kinderhaus am Kraillingerweg

Der Sommer ist da!

Der Sommer ist da! Die Kinder genießen endlich wieder unseren schönen Garten
Gartenfreispiel



Erster gemeinsamer Ausflug in den Wald mit allen Kindern und Erzieherinnen
...es war toll!



(Fotos von Bettina Kroneck)

Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich

Roland Legler

Maler + Lackiermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Der Sommer ist da! Die Kinder genießen endlich wieder unseren schönen Garten. Die Gruppen machen jetzt wieder vermehrt Spaziergänge in den Wald oder kleine Ausflüge.

Vor allem unsere Vorschulkinder erleben noch in ihren letzten zwei bis drei Kindergartenmonaten schöne Aktionen wie zum Beispiel das Mitmachen einer Unterrichtsstunde in der Schule, einen Ausflug zum Flughafen passend zum Thema Pilot und natürlich das tolle Übernachtungsfest bei uns im Kinderhaus.

Personelle News:

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neue Kollegin Kamilla Sappok. Die Frühlingsgruppe (Krippe) hat lange auf ihre dritte feste Kollegin gewartet und das gesamte Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau

Sappok einen wunderbaren Start bei uns und mit ihren 12 lieben Krippenkindern.

In diesem Zuge bedanken wir uns bei der Kollegin Silke Busse, die für einige Wochen bei uns im Kinderhaus als zusätzliche Kraft tätig war. Durch ihre Flexibilität profitierten alle Gruppen von ihrer Mithilfe und wir wünschen Frau Busse für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute. der von Bettina Kroneck)

Unsere nächsten Termine im Kinderhaus:

Übernachtungsfest der

Vorschulkinder 13.-14.07.18

Betriebsausflug

21.06.18

Sommerferien-Schließzeiten 20.-31.08.18

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Sommerzeit.
Frau Kroneck

Lecker, schmecker, Eis vom Bäcker

Natürlich vom ...



Wir produzieren handwerklich und traditionell

Vor Ort - Gauting Str. 3 - 82061 Neuried - info@vorort-neuried.de - www.VorOrt-Neuried.de



Grundschule Neuried

Buchstabenfest der ersten Klassen

In der Woche vor den Pfingstferien war es endlich soweit: Alle ersten Klassen der Grundschule Neuried konnten das langersehnte Buchstabenfest feiern! Nun ist der Druckschriftlehrgang offiziell abgeschlossen. Alle Kinder haben die im Lehrplan vorgesehene „Bayerische Druckschrift“ erlernt und können diese nun lesen und schreiben.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler mit konkreten Gestaltungsideen in die Planung der Feier eingebracht, um die erworbenen Kompetenzen gebührend zu würdigen. So wurden nicht nur leckere Buchstaben aus Gemüse, Obst, Gebäck oder in Nudelsuppenform aufgetischt, es wurde auch mit Begeisterung passend zum Thema musiziert, getanzt, gebastelt, gespielt, geturnt, gestempelt – und natürlich geschrieben und gelesen! Die Zeit verging dabei wie im Nu.

Alle Erstklässler und Lehrkräfte möchten sich nicht zuletzt bei den Eltern, Großeltern und sonstigen Helfern im Hintergrund ganz herzlich für die engagierte Unterstützung bedanken!

Uschi Rotte (Text und Fotos)





Kinderhaus am Kraillingerweg

Eröffnung Kinderbibliothek

Lesen macht Spaß, regt die Phantasie an und man kann drüber reden. Gerade die Kleinsten unter uns bekommen immer noch gerne vorgelesen, denn es ist gemeinsame Zeit. Aber auch das Entdecken von Büchern und darin stöbern, sich in Geschichten hineinzuversetzen macht gerade im Kindergartenalter besonders Spaß.

Daher hat die Leitung des Kinderhauses am Kraillinger Weg, Bettina Kroneck, mit ihrem Team eine eigene „KiBi“ eröffnet. In dieser Kinderbibliothek stehen nun nach Themen geordnet für die Kinder zur Verfügung. Eine Lesebank, eine Sitzecke und der Teppich laden dazu ein, in den vielen Büchern zu schmökern.

Feierlich durften vier Kinder im Beisein des 1. Bürgermeisters, einiger Eltern und der Kinderhausleitung das rote Band durchschneiden und die Kibi eröffnen.

Die Kinder bekommen noch eigene Ausweise, mit denen sie Bücher auch nach Hause mitneh-



men dürfen und haben schon das Rückgabe- und Sortiersystem erklärt bekommen.

Inke Franzen

29



YOGA Gabi Kreusch

Yoga (Kurse und Einzelunterricht)
Thai-Yoga-Massage
Systemisches Coaching/Beratung

Klosterbogen 6 82061 Neuried 089/74529725 www.gabi-kreusch-yoga.de



Jugendhaus „JUHA“ in Neuried

Interview von Bene (13) und Daniel (13) mit Sarah Brinkmann, der neuen Mitarbeiterin

Bene und Daniel: Hallo Sarah, herzlich willkommen im „JUHA“. Wie gefällt es dir hier bei uns?

Sarah: „Ich habe mich von Anfang an sehr wohl im „JUHA“ gefühlt. Die Jugendlichen und meine neuen Kollegen haben mich hier sehr herzlich empfangen und ich freue mich auf eine spannende, abwechslungsreiche Zeit mit Euch.“

Wieso hast du diesen Job gewählt und was macht dir an der Arbeit Spaß?

Die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gefällt mir, weil sie so abwechslungsreich und vielseitig ist und man immer wieder neue Dinge ausprobieren kann. Außerdem finde ich es gut, dass die Jugendlichen freiwillig kommen und das Angebot für jeden Jugendlichen offen steht.

Was machst du sonst gerne in deiner Freizeit?

Ich liebe es kreativ zu sein, zu malen, zu zeichnen und mich immer wieder von Orten und Menschen inspirieren und überraschen zu lassen. Außerdem verbringe ich so viel Zeit wie möglich draußen in der Natur.

Warum ist das JUHA der geeignete Ort für Jugendliche?

Jugendliche haben hier ihren eigenen Raum, wo sie ungestört Freunde treffen, Musik hören, Sport machen und eigene Ideen und Wünsche einbringen und umsetzen können. Einmal im Monat könnt ihr Euch mit Euren Anliegen jetzt auch direkt an den Bürgermeister Herr Zipfel wenden, der kommt jetzt jeden ersten Mittwoch im Monat um 16 Uhr zur Sprechstunde für Jugendliche direkt zu ins JUHA.

Was möchtest du mit den Jugendlichen im „JUHA“ gerne machen?

Ich würde mich freuen, wenn wir viele unterschiedliche und abwechslungsreiche Dinge zusammen machen. Zum Beispiel gemeinsame Ausflüge, kreative Projekte, Koch-, Grill- und Spieleabende. Ich denke, da gibt es eine ganze Menge an Möglichkeiten.

Sarah Hys (Foto: Sarah Brinkmann)



Rechtsanwaltskanzlei Caroline Sophia Busch



**Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Innenverhältnis
Betreuungsverfügung
Beratung zum Betreuungsrecht
Allgemeines Zivilrecht**



**Alte Forstenrieder Str. 12c, 82061 Neuried 089/17924365
kanzlei@csbusch.de www.csbusch.de**

Hilfewegweiser

BERATUNG, PFLEGE UND HILFE

Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V.

Hauptstr. 42, 82008 Unterhaching
Tel.: 089/66 05 92 22
Email: kontakt@aglm.de
www.aglm.de

Evangelischer Sozialdienst e.V.

Walliser Str. 13, 81475 München
Telefon: 089 - 75 77 77
Fax: 089 - 75 60 77
Email: info@esd-m-fuerstenried.de

Landratsamt München

Fachstelle Senioren
Ursula Plath
Tel.: 089/6221-2599
www.landkreis-muenchen.de
Email: PlatzU@lra-m.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband

Fachstelle für pflegende Angehörige
Mariahilfplatz 17, 81541 München
Ute Sonnleiter
Tel.: 089/6221-2128
Email: ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de
www.muenchen-paritaet-bayern.de

Caritas, München-West und Würmtal

Fachstelle für pflegende Angehörige
Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München
Josefine Jostak
Tel.: 089/82 99 200
Email: josefine.sostak@caritasmuenchen.de
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Sozialnetz Würmtalinsel

Information-Beratung-Vermittlung
Pasinger Str. 13, 82152 Planegg
Friederike Hopfmüller
Tel.: 089/89 32 97 40
Email: info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Ambulanter Pflegedienst Neuried

Sabine Finschger
Forstenriederstr. 4a, 82061 Neuried

Tel.: 089/75 66 19

Email: webmaster@pflegedienst-neuried.de
www.pflegedienst-neuried.de

OBA Offene Behindertenarbeit

Evangelisch in der Region München
Jens Fülle
Tel.: 089/12 66 11 67
Email: j.fuelle@oba-muenchen.de
www.oba-muemchen.de

Malteser Hospizdienste

Malteser Hilfsdienst e.V.
Bahnhofstr. 3, 82166 Gräfelfing
Ina Weichel
Tel.: 089/85 83 79 88 (Büro Gräfelfing)
Email: Ina.Weichel@malteser.org
www.malteser-hospizarbeit.de

ALLTAG, FREIZEIT UND SPORT

Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Ingrid Friedrich
Tel.: 089/759 01 49
Email: kontakt@nachbarschaftshilfe-neuried.de
www.nachbarschaftshilfe-neuried.de

VdK-Ortsverband Hadern-Neuried

Stiftsbogen 93, 81375 München
Inge Mötsch
Tel.: 089/700 30 13
Email: ov-hadern-neuried@vdk.de
www.vdk.de/ov-hadern-neuried

AWO Kreisverband München Land e. V.

Ortsverband Würmtal
Selim Güder
Telefon: 0157 30111 829
Email: selim@gueder.de
www.awo-kvmucl.de

TSV Neuried e.V.

Am Sportpark 8, 82061 Neuried
Tel.: 089/550 57 69-0
Email: info@tsv-neuried.de
www.tsv-neuried.de

KIRCHE UND ASYL

WIN - Wir in Neuried e. V.

Email: info@helferkreis-asyl-neuried.de
www.helferkreis-asyl-neuried.de

ALTERNATIVE WOHNFORMEN

Wohnen für Hilfe e.V.

Seniorentreff Neuhausen e.V.
 Leonrodstr. 14b, 80634 München
 Ursula Schneider-Savage
 Tel.: 089/13 92 84 19 – 20
 Email: wfh@seniorentreff-neuhausen.de
www.seniorentreff-neuhausen.de

FOL-Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis München

Tel.: 089 / 40 28 797-20
 Email: FOL@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

VERSORGUNG (MAHLZEITENDIENSTE)

BRK München

Essen auf Rädern
 Tel.: 089/2 37 31 40
 Email: EAR@brk-muenchen.de
www.brk-muenchen.de

Malteser Mahlzeitendienst

Bahnhofstraße 2a
 82166 Gräfelfing
 Tel.: 089/85 80 80 - 20,
 Fax 089/ 85 80 80 - 83.
 Email: malteser.graefelfing@malteser.org

Caritas-Zentrum Süd-West und Würmtal

Tel. 089/81 09 98 75
 Fax 089/85 79 66 19
 Email: essenaufraedern@caritasmuenchen.de

Die Johanniter Menüservice

Tel. 089/12 17 78 83
 Email: muenchen@juh-bayern.de

WürmtalTisch

SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

Alten- und Pflegeheim

Rudolf und Maria Gunst-Haus gGmbH
 Lochhamer Str. 76, 82166 Gräfelfing
 Frau Niemierza
 Tel.: 089 / 89 82 43-0
 Email: info@rmg-graefelfing.de
www.rmg-graefelfing.de

Caritas Haus St. Gisela

Pasinger Str. 23, 82166 Gräfelfing
 Frau Dirscherl
 Tel.: 089 / 89 82 34-0
 Email: st-gisela@caritasmuenchen.de
www.caritas-altenheim-graefelfing.de

Alten- und Pflegeheim

Waldsanatorium

Sanatoriumstr. 1, 82152 Krailling
 Frau Hettmer
 Tel.: 089 / 8 56 87-0
 Email: waldsanatorium@barmherzige.net
www.altenheim-waldsanatorium.de

Caritas Altenheim Maria Eich

Rudolf-von-Hirsch-Str. 2, 82152 Krailling
 Frau Sturzenhecker
 Tel.: (089) 89 51 76
 Email: maria-eich@caritasmuenchen.de
www.caritas-altenheim-krailling.de



Haus - und Grundstücksbetreuung:

Hausmeisterservice

Jürgen Karle

Mechanikermeister

Wir betreuen Wohnanlagen
 ab 8 Wohneinheiten ganzjährig



www.hms-karle.de • info@hms-karle.de • Tel Nr. 089/74495207



Senioren-Union Neuried

Jahreshauptversammlung

Vertretung der älteren Generation weit über Gemeindefragen hinaus

Im Wintergarten des Wirtshaus Lorber kamen die Mitglieder des Senioren-Union Neuried zur alljährlichen Hauptversammlung zusammen. „Mit unseren thematischen Veranstaltungen zur Gemeindepolitik sowie der Veranstaltungsserie „...im Dialog mit...“ haben wir den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine unüberhörbare Stimme gegeben“, betonte Karin Horn-Müller, die Ortsvorsitzende der Senioren-Union, in ihrem Rechenschaftsbericht. „Das Mandat der Senioren-Union geht weit über die örtlichen Themen hinaus, wie wir mit den Veranstaltungen zur Gesundheit im Alter und zum Thema Alt werden im Landkreis eindrucksvoll unterstrichen haben“. In ihrem Rechenschaftsbericht, der auch ausgedruckt an die Mitglieder verteilt wurde, konnte die Ortsvorsitzende viele Veranstaltungen auflisten und auch erläutern, dass ihr Ortsverband an vielen Terminen der CSU mitgewirkt hat.

In seinem Bericht zu aktuellen Themen der Gemeindepolitik konzentrierte sich Dr. Michael Zimmermann, der Fraktionssprecher der CSU im Gemeinderat, auf die aktuellen Themen, die vor allem für die ältere Bevölkerung eine Bedeu-



Ortsvorsitzende Karin Horn-Müller (rechts) wurde bei der Jahreshauptversammlung der Senioren-Union Neuried für ihr Engagement von Marianne Hellhuber, Ortsvorsitzende der CSU, gelobt.

tung haben. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich die Vorsitzende der CSU Neuried, Marianne Hellhuber, bei Karin Horn-Müller und allen Mitgliedern des Senioren-Union für ihr aktives Engagement: „Die Fragen und Anliegen der älteren Generation sind bei der Senioren-Union gut aufgehoben und werden von dieser wirksam vertreten. Darüber hinaus sind die Mitglieder Senioren-Union ein wichtiges Element für die vielen Veranstaltungen, die der CSU Ortsverband im Verlauf der letzten Monate anbieten konnte.“ *Peter Kellner (Text u. Foto)*

Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie, mit Anbahnung von Entspannung und regelmäßiger Bewegung, durch.



Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln



Nachbarschaftshilfe Neuried und TSV Neuried

1. Tag der offenen Tür – Gemeinsam für Neurieds Senioren

„Fit bleiben im Alter“ hieß das Motto des ersten Tags der offenen Tür von TSV Neuried und Nachbarschaftshilfe. In vier „Schnupper-Kursen“ jeweils vor- und nachmittags konnten sich dann auch zahlreiche Neurieder Seniorinnen und Senioren unter fachkundiger Anleitung davon überzeugen, dass Fitness im Alter nicht nur immens wichtig ist, sondern auch viel Spaß und Freude macht. Für die Gemeinde Neuried, welche die Aktion tatkräftig unterstützte, läutete ein Grußwort von Bürgermeister Zipfel dann das gemeinsame Mittagessen im Molisana ein, bevor der Tag am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen von der Nachbarschaftshilfe seinen erfolgreichen Abschluss fand. Auf großes Interesse stieß das Sportprogramm der Senioren-Liga des TSV Neuried, der sich über neue Teilnehmer freuen kann. Informationen zum Senioren-Sportprogramm des TSV finden sich unter www.tsv-neuried.de. Auch die umfangreichen Informationen der Nachbarschaftshilfe Neuried kamen gut an. So fanden sich sowohl Interessenten für die aktive Mitarbeit, als auch Teilnehmer für die neuen Smartphone- und



Tablett-Kurse ab September und das nächste Gedächtnistraining.

Interessiert?

Gerne können Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe Neuried, Herrn Mayer, Tel.: 089/7554323, zu den Kursen informieren und anmelden. Ein großes Dankeschön geht an das Café VorOrt und das Molisana für die freundliche Unterstützung. Für den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neuried bleibt zu wünschen, dass die gemeinsame Veranstaltung von TSV Neuried und Nachbarschaftshilfe eine Wiederholung, und das Miteinander beider Vereine Nachahmer findet: Gemeinsam für Neurieds Seniorinnen und Senioren.

*Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter
(Foto: TSV Neuried e.V.)*



Pflegedienst Neuried Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

**Sie finden uns jetzt:
Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19**

Nachbarschaftshilfe und SCCM

Neu: Smartphone- und Tablett-Kurse

Digitale Kommunikation für ältere Mitbürger leicht gemacht!

Digitalisierung bestimmt immer mehr unseren Alltag. Emails senden, Fotos verwalten, Online-Banking oder Einkaufen im Internet, Anträge bei Behörden online erledigen oder Fahrkarten für S- und U-Bahn mobil bezahlen: alles das und noch viel mehr kann man heute bequem per Smartphone oder Tablet erledigen. Was für junge Menschen selbstverständlich ist, stellt die ältere Generation oft vor große Hürden. Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Informationsmanagement Bremen bleiben bei der Digitalisierung „20 Millionen ältere Menschen auf der Strecke“, wenn nichts geschieht.

In Neuried zumindest geschieht etwas. Die Nachbarschaftshilfe Neuried und der SCCM (Senioren Computer Club München) bieten mit Unterstützung der Gemeinde ab dem 10. September 2018 jeweils montags Smartpho-

ne- und Tablet-Kurse für Neurieder Seniorinnen und Senioren an. Voraussetzung: Besitz eines Smartphones oder Tablet mit iOS oder Android-Betriebssystem. Ein Kurs umfasst 6 x 1 ½ Stunden und kostet nur 30 Euro.

Zwei erfahrene Kursleiter machen Sie fit für die digitale Kommunikation. Sie erlernen neben dem Aufbau der Geräte alles Wichtige über Grundbegriffe, Telefonieren, Adressbuch, Internet, Apple-ID, iCloud, Einstellungen, Programme, Apps und App-Store, Fotos und Sicherheit.

Keine Angst also vor Bits & Bytes. Digitale Kommunikation macht Spaß und hilft vor allem auch älteren Menschen den Alltag besser zu gestalten. Egal, ob mit 55, 60 oder 70: mitmachen lohnt sich. Anmeldung und Informationen: Nachbarschaftshilfe Neuried, Heinrich Mayer, Tel. 089/ 745 43 23 oder per Mail: h.mayer-neuried@arcor.de

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter



Sozialnetz Würmtal-Insel

„Zeig, was du kannst“

Die Rentnerin Frau Meier geht heute zur Schule, genauer gesagt zur Nachmittagsbetreuung des Feodor-Lynen-Gymnasiums in Planegg. Sie wird dort mit einer kleinen Gruppe von Schülern der 5. - 7. Klassen stricken. Stricken ist ihre Leidenschaft, die sie gerne an interessierte Kinder weitergeben möchte. Die Würmtal-Insel startet in Kooperation mit der Nachmittagsbetreuung des Feodor-Lynen-Gymnasiums das Projekt „Zeig was du kannst“. Hier sind vor allem Senioren gefragt, die Freude daran haben, Kindern zwischen 10 und 13 Jahren etwas zu zeigen, z.B. Handarbeiten, Schachspielen, Backen o.ä. Im Gegenzug werden an der Schule Kinder und Jugendliche gesucht, die auch gerne etwas zeigen wollen, z.B. wie man mit dem Smartphone eine Nachricht versendet. Die Idee des Projekts ist,

dass Jung und Alt voneinander lernen und Spaß haben können. Die Einsätze der Senioren können einmalig, aber auch mehrmals stattfinden. Wer sich dafür interessiert kann sich bei Andrea Schüler, Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg, Tel.: 089/89 32 97 40 oder schueler@wuermtal-insel.de melden. Es werden noch Mitmacher gesucht!

Die Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel informiert grundsätzlich zu ehrenamtlichem Engagement im Würmtal und vermittelt bei Bedarf an mögliche Einsatzstellen. Menschen mit eigenen Projektideen können in der Freiwilligenagentur Unterstützung bei der Umsetzung erhalten. Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel, Tel.: 089/ 89 32 97 40, schueler@wuermtal-insel.de *Andrea Schüler*



Gemeindebücherei Neuried

Aktuelles

Konsolenspiele

Ab sofort können alle Konsolenspiele für 2 Wochen entliehen werden. Zusätzlich ist eine einmalige Verlängerung möglich.

Neue Urlaubslektüre / Unsere Empfehlungen

Andrews/Auf Liebe gebaut, Archer/Kain und

Abel 1-3, Bauerschmidt/Driving Miss Norma, Camilleri/Eine Stimme in der Nacht, Chevalier/Der Neue, Higgins Clark/Schlafe für immer, Klüpfel/Kluftinger, Martin/Madame le Commissaire, Schätzing/Die Tyrannei des Schmetterlings, Thiesler/Zeckenbiss, Walker/Revanche, Webb/Die Frauen am Fluss



Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Update

Bereits im April hat die Mitgliederversammlung des Kunst und Kultur in Neuried e.V. (K&K) einen neuen Vorstand gewählt.

Während der turbulenten Wochen der Umstellung haben wir zwei Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Das Kabarett-Programm von Han's Klafel "Schulaufgabe ..." war ausverkauft. Zwei Wochen später hat mit dem Konzert der Neurieder Band: „A perfect mess“ knackige Rockmusik die Aula der Grundschule erfüllt. In vielen Gesprächen mit Besuchern und Mitgliedern wurde wir in unseren Plänen bestärkt, zusätzlich zum klassischen Aufführungs-Pro-

gramm, künftig auch Vorträge, Führungen und nach Möglichkeit auch wieder Fahrten im kulturellen Rahmen anzubieten.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden wir beim Dorffest bereits Näheres hierzu berichten können. An unserem Stand erfahren Sie dann auch Details zu unserem neuen Mail-Service und der derzeit im Umbau befindlichen Website.

Bei Fragen oder Anregungen zögern Sie nicht uns Ihrerseits anzusprechen: vorstand@kundk-neuried.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Andreas Staszewski, Vorsitzender

NACHRUF

Der Kunst und Kultur in Neuried e.V. (K&K) trauert um

Johanna Riecke-Jäger,

die im Mai überraschend verstorben ist.

Frau Riecke-Jäger war von 2008 bis 2017 als Kassiererin Vorstandsmitglied des K&K. Mit ihrer zuverlässigen und liebenswürdigen Amtsführung hat sie das Ansehen unseres Vereins erheblich gefördert.

Der K&K wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Hobelsberger, Beisitzer

Geschichten aus dem Münchner Land – Im Westen

**Donnerstag, 5. Juli 2018, 15.30 bis 16 Uhr
BR Fernsehen**

In dem Film werden mehrere Geschichten aus Kultur, Natur und Lebensgefühl in den Gemeinden im Westen des Landkreises München erzählt.

Wir erzählen vom Rathaus von Neuried und der früheren Nutzung des Gebäudes als Schule, vom Spenglerhaus, von der Gastwirtschaft Lorber, von Sankt Nikolaus. Teils sind historische, teils heutige Aufnahmen zu sehen.

Weitere Geschichten im Film spielen in anderen Gemeinden im westlichen Landkreis München, unter anderem: ein „geheimes Dinner“ auf dem Land bei Straßlach; der Mythos von einem angeblichen Schlossbauvorhaben von Bayerns König Ludwig I. auf der Ludwigshöhe in Kleindingharting; ein von jungen Menschen initiiertes und inszeniertes Musical in Planegg;



BR-Kameramann Zvonimir Novakovic bei den Dreharbeiten in Neuried (Foto: Bayerischer Rundfunk)

die Geschichte und Gegenwart der Königseichen im Forstenrieder Park. Dies und mehr in Geschichten aus dem Münchner Land - Im Westen.

*Dr. Michael Zehetmair,
Programmbereich Kultur BR Fernsehen*

Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München
Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Volkshochschule im Würmtal e.V.

Mitglied sein in der vhs im Würmtal macht Freude und ,man hat was davon'!

Die erste Amtshandlung des neuen Vorstands ist die erfolgreiche Mitgliederaktion, mit der die Anzahl der Mitglieder mehr als verdoppelt wurde.

Noch unter der Ägide von Jochen Schwerdtner wurde die Aktion mit dem spannenden Titel: ‚Das haben Sie jetzt davon‘ ins Leben gerufen. ‚Wir hatten mit Schrecken festgestellt, dass unsere Mitglieder altersbedingt immer weniger werden‘ verriet Bärbel Zeller, ‚es gab dringenden Handlungsbedarf‘. Dass die vhs als gemeinnütziger Verein organisiert ist, wissen viele Teilnehmer und sogar Dozenten nicht. In einer groß angelegten Aktion haben die Vorstände in der Woche vor den Pfingstferien viele Kurse im vhs-Zentrum Planegg besucht, die Teilnehmer und Dozenten informiert und die Vorteile einer Mitgliedschaft erläutert. Um neue Mitglieder zu werben, ließ sich die vhs im Würmtal etwas einfallen. Was haben nun die Mitglieder davon, Mitglied zu sein?

Jedes neue Mitglied

- erhält ab sofort ein kleines Willkommenspaket
- hat die Möglichkeit, an drei besonderen Führungen oder Kursen teilzunehmen, die exklusiv und gratis für Mitglieder sind.

- Kann sich für schnell ausgebuchte Kurse bereits anmelden können, bevor die Programmhefte verteilt werden.

Die Aktion hatte durchschlagenden Erfolg, die Mitgliederanzahl konnte mehr als verdoppelt werden und ist auf nunmehr 256 angewachsen.

Angesichts dieser Zahlen konnte der scheidende vhs-Vorsitzende Jochen Schwerdtner bei seiner Verabschiedung zufrieden auf ein „wohl bestelltes Feld“ blicken und seinem Nachfolger Klaus Tonte das Beste für die Zukunft der vhs im Würmtal wünschen.

Klaus Tonte wurde vom Vorstand einstimmig als neuer erster Vorsitzender gewählt. Er hatte seit 2014 das Amt des Kassenwarts inne, das er nun an das neu designierte Vorstandsmitglied Franz Jaquet abgab. Jaquet ist Mitglied im Bauausschuss im Gemeinderat der Gemeinde Gauting und ganz nebenbei auch Kursleiter an der vhs. Stellvertretender Vorsitzender bleibt Ralf Michel aus Gräfelfing, Bärbel Zeller aus Planegg übernimmt wieder das Amt als Schriftführerin und als Beisitzer wurden Veronika Sanftl aus Krailling, Sebastian Hofmüller aus Gauting und Rainer Pippig aus Neuried bestätigt. Somit sind alle fünf Trägergemeinden auch im Vorstand präsent.

Karola Albrecht



Sebastian Hofmüller, Klaus Tonte, Bärbel Zeller, Rainer Pippig, Franz Jaquet, Ralf Michel, Veronika Sanftl Foto: Susanne Reicheneder



Musikschule Neuried

Wer will, kann!

Im Juni ist es wieder einmal so weit: An der Musikschule Neuried stehen die Freiwilligen Leistungsprüfungen D1 und D2 (Bronzene und silberne Stimmgabel) an. Mit dem System der Freiwilligen Leistungsprüfungen möchten die Musikschule alle Teilnehmenden zum musikalischen Leistungsnachweis motivieren. Die einzelnen Prüfungsstufen bauen auf der Grundlage eines allgemeinen Regelwerks auf, das für alle bayerischen Musikschulen gilt.

Wer will, kann in diesen Prüfungen – nach Absprache mit seiner Lehrkraft – seine musikalischen Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen. Bereits nach vier Monaten



Unterricht kann man die Junior 1 und Junior 2 Prüfung ablegen und wird mit einer Urkunde und einem Aufkleber belohnt. Für die D1 und D2 Prüfung ist dann neben der praktischen Prüfung auch eine Theorieprüfung ab-

zulegen, auf die in Theoriekursen vorbereitet wird. In den vergangenen Jahren haben bereits mehrere Hundert Kinder diese Möglichkeit genutzt - und sich freiwillig diesen Prüfungen gestellt. Sie wissen hierdurch ganz genau, wo sie stehen: Kinder ziehen aus dieser freiwilligen Einschätzung ihres Leistungsstands besondere Motivation. Wir drücken allen Teilnehmenden die Daumen!

Christoph Peters (Bild: VBSM)

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE



Feuerwehr Neuried

Kreisfeuerwehrtag 2018

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Kreisfeuerwehrtag der Kreisbrandinspektion München-Land teil. Am 27. April ging es daher für einige unserer Kameraden nach Höhenkirchen. Gemeinsam wurde zunächst die Fahrzeugausstellung besucht, auf dieser stellen die Landkreisfeuerwehren ihre Neuanschaffungen des letzten Jahres vor. Auch wir waren mit unserem neuen Versorgungs-LKW Teil dieser Ausstellung. Nach ein wenig Fachsimpeln unter befreundeten Kameraden aus den verschiedensten Wehren ging es langsam Richtung Festhalle.

Dort wurde das letzte Feuerwehrjahr durch den Kreisbrandrat Josef Vielhuber noch einmal zusammengefasst. Es zeigte sich, dass die Feuerwehr Neuried mit ihren Einsatzzahlen von etwas mehr als 100 Einsätzen im Mittelfeld der Statistik zu finden ist. Anschließend dankte der Landrat Christoph Göbel den Kameraden für ihren unersetzbaren und ehrenamtlichen Einsatz für die Bürger des Landkreises. Nach den Reden folgte das eigentliche Highlight des

Abends, die Ehrung der langjährigen Mitglieder mit dem silbernen und goldenen Feuerwehrehrenkreuz für 25- und 40-jährige aktive Mitgliedschaft in einer Feuerwehr. Von der Neurieder Feuerwehr wurden dieses Jahr Franz Vetterl und unser Vereinsvorsitzender Guido Lechner mit dem goldenen Ehrenkreuz geehrt.

Erfreulich war für die Kameradinnen und Kameraden auch, dass der Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel mit auf der Veranstaltung war und uns somit ein weiteres Mal seine Wertschätzung für deren ehrenamtlichen Dienst gezeigt hat.

Sebastian Heller



Franz Vetterl (2.v.l.) und der Vereinsvorsitzende Guido Lechner (r.) wurden für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt, hier mit Kommandant Thorsten Rehkämper (l.) und 1. Bgm Harald Zipfel (2.v.r.)
(Foto: Sebastian Heller, FF Neuried)

VLH.

Steuern? Wir machen das.

Barbara Herzog

Beratungsstellenleiterin

Karwendelstraße 5, 82061 Neuried

Telefon: 0163-40 55 380

barbara.herzog@vlh.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr.11 StBerG.





Maibaum Neuried e.V.

Gelungenes Maifest 2018

Auch in 2018 wurde der 1. Mai in Neuried gebührend gefeiert. Zum Tanz in den Mai in der Aula der Grundschule Neuried kamen viele Gäste und genossen einen kurzweiligen Abend. Zum Auftakt tanzte die Trachtengruppe Riadastoana klassische bayrische Volkstänze, auch die Gäste durften sich im Volkstanz probieren. Im Anschluss sorgten die Wadlbeisser für eine richtig gute Stimmung und die rund 400 Gäste und Helfer feierten, gestärkt von Mitternachtsweißwurst, bis weit in die Nacht.

Trotz allem feiern standen die fleißigen Helfer am nächsten morgen schon wieder parat. Denn es war zum Fröhschoppen am Maibaum geladen. Bei Bier, Leberkas und traumhaften Wetter saßen gut 120 Gäste um den Maibaum und ratschten, lachten und klatschten zu den Melodien der Neurieder Blasmusikanten. Zum Zwölf-Uhr-Leuten wurde vom Vereinsvorsitzenden Felix Lechner und den Bürgermeistern Harald Zipfel und Markus Crhak die Fahne am Maibaum gehisst, begleitet von der bayrischen Hymne der Blasmusik. Im Anschluss ließen einige den Tag im Forsthaus Kasten zu Gast bei der Familie Barsy ausklingen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern die auch dieses Fest wieder möglich gemacht haben. Und natürlich bei allen Gästen, ohne die das Feiern ja nur halb so schön wäre. Wir freuen uns darauf Euch bald alle wieder zu sehen, beim Schafkopfstammtisch am letzten Mittwoch im Monat (immer ab 19:00 Uhr, der Ort wird kurzfristig z.B. auf Facebook oder per Mail an die Mitglieder bekannt gegeben) und natürlich auch bei unserem Stand am Dorffest am 14. Juli – für den wir übrigens noch den ein oder anderen Helfer suchen würden. Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V. (Text und Foto)



Gut 120 Gäste beehrten uns beim Mai-Fröhschoppen am Maibaum

ADFC Landkreis M-West

Kennen Sie Dienstrad-Leasing?

Seit 2012 werden Dienstfahrräder steuerlich weitgehend wie Dienstautos behandelt und so geht es: Als Arbeitgeber erwerben Sie das (Elektro-)Rad und überlassen es Ihrem Arbeitnehmer. Dies sollte per Vertrag geregelt werden. Die Anschaffung sowie die laufenden Kosten können Sie als Betriebsausgaben absetzen.

Noch einfacher ist es für Sie, wenn Sie die Dienstfahrräder leasen. Ein Leasingvertrag läuft in aller Regel über 36 Monate und beinhaltet eine Vollkasko-Versicherung. Zusätzlich brauchen Sie weniger Pkw-Stellplätze und haben fittere und gesündere Mitarbeiter.

Als Arbeitnehmer dürfen Sie für jeden Arbeitstag 30 Cent pro Entfernungskilometer als Ent-

fernungspauschale steuerlich geltend machen. Um das Dienstfahrrad auch privat zu nutzen, versteuern Sie monatlich 1 Prozent des Brutto-Listenpreises als geldwerten Vorteil. Und wenn Sie teilweise oder komplett die Leasingrate für ein hochwertiges Dienstrad per Gehaltsumwandlung zahlen, senken Sie Ihr steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttogehalt. Der finanzielle Vorteil gegenüber dem Privatkauf kann bis zu 32% und mehr der Anschaffungskosten betragen. Zusätzlich tun Sie was für die Gesundheit und kommen ohne Stau zu Ihrem Ziel! Mehr Infos auf www.adfc.de/Verkehr & Recht/Recht/Fahrrad als Dienstfahrzeug

Frauke Buchholz

Stockschießen

**Der Eisstock-Club Neuried lädt alle
Neurieder/innen recht herzlich dazu ein.**

Sonntag, den 29.07.2018

Beginn des Probeschießens: 10 Uhr

Beginn des Turniers: 11 Uhr

Ort: Stocksportanlage am Sportpark 2

Mitzubringen sind gute Laune und ein bisschen Ehrgeiz!

Für alles andere sorgt der EC Neuried!

**Vorkenntnisse im Stockschießen sind von Vorteil,
jedoch keineswegs Bedingung!**

Sowohl komplette Mannschaften als auch Einzelpersonen können sich zu diesem Turnier anmelden. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Sie kann z.B. aus ortsansässigen Vereinen, Firmen, Freundeskreisen oder Parteien sowie Spielgemeinschaften gebildet werden.

**Ein Wanderpokal und Sachpreise bieten einen
zusätzlichen Anreiz für eine Teilnahme.**

Anmeldung bis zum 16.7.2017 ist unbedingt erforderlich!

Sportgeräte können begrenzt zur Verfügung gestellt werden!

Für weitere Informationen steht der EC Neuried gerne zur Verfügung!

Tel.: 089/759 33 78 oder www.ec-neuried.de

Der EC Neuried lädt zu diesem Turnier wieder alle Neurieder/innen recht herzlich ein.
Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist begrenzt.

Zuschauer sind zu diesem Turnier ebenfalls herzlich willkommen!

Darüber hinaus sucht der EC Neuried ambitionierte Stockspieler sowohl für den Turnier- als auch für den Ligabetrieb. Kommen Sie zu den Trainingszeiten (MO und DO jeweils von 18:30 - 21 Uhr) bei uns vorbei und überzeugen Sie sich von dem Reiz einer Nischensportart, die Konzentration, Kraft und Ausdauer verlangt.

Dr. Ulrich Schrader, 2. Vorsitzender



Wirtschafts-Club Neuried

Bewährtes WCN-Format: Würmtaler Ausbilder Business Lunch

Es wird immer schwieriger, Azubis zu finden – auch bei Messen oder Ausbildertagen ließen sich nur schwer Jugendliche zu einer Ausbildung, vor allem im Handwerk, akquirieren. Das wissen Unternehmen und Handwerksbetriebe aus dem Würmtal nur zu gut. Auch Sabine Clever, Vorstand / Ausbildungsbeauftragte des WCN und Geschäftsführerin bei AUREN Personalberatung in Pasing (AUREN Consulting) hat diesen „Notstand“ schon seit Längerem erkannt und bereits vor zwei Jahren das Format „WCN Würmtaler Ausbilder Business Lunch“

ins Leben gerufen.

Zum wiederholten Mal trafen sich nun Mitte Mai 2018 auf Einladung des Wirtschafts-Clubs wieder die Ausbilder aus den Würmtaler Unternehmen - dieses Mal waren wieder insgesamt 14 Teilnehmer dabei, die der Einladung zum lockeren Netzwerk-Talk und Austausch sehr gerne wieder gefolgt waren. Von Töptica aus Martinsried, Bodystreet in Planegg bis zum Münchner Wochenanzeiger waren dieses Mal auch wieder einige neue Teilnehmer dazugekommen. „Es freut mich sehr, dass unser An-



gebot so gerne genutzt wird“, meint Sabine Clever und ergänzt: „Die Jugendlichen muss man für eine Ausbildung inzwischen richtiggehend umwerben und es ist für die Unternehmen aus dem Würmtal sehr wichtig und wertvoll, sich über neue Strategien bei der Bewerbersuche auszutauschen.“ Viele junge

Erwachsene neigen dazu, sich eher in der Stadt nach Ausbildungsplätzen umzusehen, als wohnortnah im Würmtal, obwohl hier zahlreiche namhafte und traditionsreiche Unternehmen und Betriebe zu finden sind. Damit Unternehmen und Firmen aus dem Würmtal noch besser ihre Ausbildungsplätze und Praktikastellen bewerben können, haben die Würmtaler Wirt-

schaftsförderinnen zudem die Plattform www.ausbildung-würmtal.de ins Web gestellt, über die wohnortnahe Ausbildungsstellen im Würmtal zu finden sind. Der nächste Ausbilder Business Lunch findet am 9. Oktober 2018 wieder im Vor Ort statt. www.wcn.de

Barbara Brubacher (Text und Foto)



RAUMNEUried i.G.

„... do bin i dahoam – und da möcht ich bleiben“

Am 17. Mai hat die erste Mitgliederversammlung der RAUMNEUried eG stattgefunden und ein Großteil der mittlerweile 43 Mitglieder ist der Einladung des Aufsichtsrates gefolgt.

Würde man die gegenseitige Vorstellung aller Mitglieder am Anfang der Versammlung, mit wenigen Worten zusammenfassen wollen, dann würde es „...do bin i dahoam und da möchte ich bleiben“ genau treffen. Ob junge Menschen in Studium oder Ausbildung, Familien mit kleinen Kindern, Ehepaare deren Kinder schon ausgezogen sind oder alleinstehende Senioren: Fast alle eint, dass sie schon lange in Neuried wohnen und gerne hier wohnen bleiben möchten, jedoch die Wohnverhältnisse anpassen möchten oder müssen. Den Mitgliedern von RAUMNEUried sind „gemeinschaftliches Wohnen“, „Mehrgenerationenhaus“, „Nachbarschaft“, aktives Gemeindeleben“ wichtig und deshalb möchten sie in einer

Wohnungsgenossenschaft in Neuried leben oder in diese investieren.

Nach dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten der Genossenschaft im Jahr 2017 und nach Feststellung des wirtschaftlichen Jahresabschlusses 2017, geprüft durch einen örtlichen Sachverständigen, wurde dem Vorstand und dem Aufsichtsrat durch die anwesenden Mitgliedern einstimmig die Entlastung erteilt. Es hat sich in dieser ersten Mitgliederversammlung wieder gezeigt: Wohnen ist ein Thema, welches eng mit dem Gemeindeleben verbunden ist. Deshalb sollte Neuried mit den vorhandenen gemeindeeigenen Flächen nicht spekulieren, sondern etwas für die Bürger und das Gemeindeleben tun. Dass dies mit einer Wohnungsgenossenschaft gut gelingen kann, hat sich in vielen, auch benachbarten, Gemeinden schon gezeigt.

Gundula Pabst



Musikschule Neuried

Schülervertretung und Förderverein gegründet

Den Anlass für die Gründung einer Schülervertretung gab der bevorstehende Abriss des alten Schulgebäudes der Grundschule, in dem auch die Musikschule untergebracht ist.

Nach einem Architekten für das Neubauprojekt der Grundschule wird bereits gesucht und anschließend beginnt die Planungsphase. Auch die Unterbringung während der Übergangszeit wird intensiv geplant. Dies erfordert in der kommenden Zeit viel Zeit und Energie von allen Beteiligten, und dabei müssen insbesondere die räumlichen Bedürfnisse der Musikschule kommuniziert und berücksichtigt werden.

Wir sind ein Team aus 22 Schülerinnen, Schülern und Eltern, die die Musikschule in hohem Maße wertschätzen und sie deshalb in vielerlei Hinsicht unterstützen wollen:

- Wir wollen die zukünftige Unterbringung der Musikschule in eigenen, grundschulnahen Räumlichkeiten in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde sicherstellen.

- Die Schülervertretung möchte die Finanzierung zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Musikschule unterstützen. Zu diesem Zweck wird ein Förderverein der Musikschule Neuried e.V. gegründet.
- Die Schülervertretung möchte die Musikschule Neuried im Interesse Ihrer Schülerinnen und Schüler nach innen und außen vertreten.

Wenn Sie sich ebenfalls aktiv engagieren wollen, in der Schülervertretung oder im Förderverein, oder wenn Sie Fragen haben, so treten Sie gerne über folgende Email Adresse mit uns in Kontakt: schuelervvertretung@musikschue-neuried.de

Gerne informieren wir Sie auch am Stand der Musikschule beim Dorffest am 14. Juli, auf dem unsere MusikschülerInnen wie gewohnt für musikalische Unterhaltung sorgen werden. Wir freuen uns auf die Herausforderung, in Vertretung der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Neuried, positives zu bewirken!

Nicole Neubauer/Gitte Peters



CSU Neuried

Gemeinderäte im Dialog

Ein breites Spektrum an Bürgeranliegen

Breit genutzt wurde im Juni das Angebot der CSU-Gemeinderäte, unter dem Motto „Dialog direkt“ Themen der Gemeindepolitik anzusprechen und zu diskutieren. „Wir freuen uns, dass ein so vielfältiges Themenspektrum von unseren Bürgerinnen und Bürgern eingebracht wurde“, betont Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU und Gemeinderätin. „Wir haben wichtige Impulse für die Gemeinderatsfraktion bekommen und werden die Anregungen in unsere Arbeit einfließen lassen.“ Trotz Biergartenwetter kamen viele interessierte Bürger zur Veranstaltung „Dialog direkt“. Mit dieser Veranstaltungsreihe geben die CSU-Gemeinderäte den Bürgern regelmäßig die Möglichkeit,

Themen aus der Gemeinde anzusprechen. Diesmal ging es um ein breites Spektrum von Anliegen: von der allgemeinen Frage, wie die neu ausgewiesenen Baugebiete den Charakter der Gemeinde verändern, bis hin zu konkreten Vorschlägen, beispielsweise wie die Bushaltestellen behindertenfreundlicher umgebaut werden sollten.

Marianne Hellhuber fasste zusammen: „Ich habe einen ganzen Block mit den vielen Fragen und Anmerkungen vollgeschrieben. Wir können jetzt die Themen aufgreifen, gegebenenfalls auch in konkrete Vorschläge der CSU-Fraktion umsetzen. Dann müssen wir die Mehrheit des Gemeinderats für diese Anliegen gewinnen.“

Familienministerin Schreyer besucht Neurieder Unternehmen – Rundgang beim Pflanzen Ries

Trotz der vielfältigen Aufgaben, die die neue Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales bewältigen muss, will Kerstin Schreyer, MdL auch ihre Verantwortung als Stimmkreis-abgeordnete intensiv wahrnehmen, wozu u.a. der Besuch einzelner Unternehmen zählt. In Neuried machte die Familienministerin, begleitet von der Neurieder CSU-Ortsvorsitzenden Marianne Hellhuber und dem CSU-Fraktions-sprecher Dr. Michael Zimmermann einen ausführlichen Rundgang durch das Gelände des Gartencenter Pflanzen Ries. In den Gesprächen mit dem Unternehmer Stefan Ries ging es um die Arbeits- und Ausbildungsplätze des mittelständischen Unternehmens, um seine Kernaktivitäten und auch um die Ausbaumöglichkeiten und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit.



Die bayerische Familienministerin Kerstin Schreyer (2.v.r.) machte mit Stefan Ries (2.v.l.) einen ausführlichen Rundgang durch sein Unternehmen. Begleitet wurde die Stimmkreis-abgeordnete von CSU-Vorsitzender Marianne Hellhuber (r.) und CSU-Fraktions-sprecher Dr. Michael Zimmermann (l.)

Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried und Gemeinderätin
(Bildrechte: CSU Neuried, Peter Kellner)



FRAUEN.
UNION
Ortsverband Neuried

FU-Ortsverband Neuried

Staatsministerin Kerstin Schreyer besucht Neuried

Erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt

Kennen Sie schon die Veranstaltung „Lounge in the City“, die die FU München Land organisiert? Bei diesem Treffen haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre mit Politikern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, dass der nächste Termin in Neuried im La Molisana, Am Sportpark 4 stattfindet. Bitte merken Sie sich Dienstag, 3. Juli 2018, 19.30 Uhr vor. An diesem Abend werden Staatsministerin, Kerstin Schreyer, MdL sowie Bezirks- und Kreisrätin, Ilse Weiß für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Wir laden Sie ein, bei einem Glas Prosecco, interessante und informative Gespräche zu führen. Wir freuen uns auch auf Sie!

Aufgrund des erfolgreichen Workshops der Polizei zum Thema „Zivilcourage“ im letzten Jahr, veranstaltet die FU Neuried einen weiteren Vortrag. Dieses Mal geht es um das Thema „Betrug am Telefon“, der sicher auch wieder viele Neu-

rieder Bürger ansprechen wird. Denn schließlich lesen wir zur Zeit häufig über diese Art des Betruges in der Tagespresse. In diesem Vortrag werden u.a. Themen wie Einzeltrick, falsche Polizisten oder Handwerker und Abo-Fallen angesprochen. Auch auf das Thema Einbruchschutz, das mit den kommenden Sommerferien wieder aktuell wird, wird eingegangen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. Juni 2018, 19 Uhr im Wirtshaus Lorber, Nebenzimmer, statt. Der Eintritt ist frei.

Gabi Schönwälder





SPD Neuried

Infostand und Jahreshauptversammlung

Hettlage-Nachfolge:

Es geht voran – Infostand vor Ort

Im April informierte die SPD-Neuried vor Ort über die Nachfolgeplanungen auf dem Gelände Hettlage. Während die Abrissbagger auf der gut gesicherten Baustelle Stück für Stück aus dem alten Gebäudekomplex abtrugen, informierten die SPD-Gemeinderäte zusammen mit anderen SPD-Mitgliedern die Bürger_innen am Info-Stand am Starnberger Weg. Der Zeitpunkt war günstig, denn noch im Frühsommer wird die Bürgerbeteiligung fortgesetzt und die inzwischen schon überarbeiteten Pläne erneut von der Gemeindeverwaltung ausgelegt. Zahlreiche Anlieger aus der Karwendelsiedlung und aus der angrenzenden Ammerseestraße kamen vorbei um sich zu informieren, ihre Fragen, Anregungen und Bedenken kundzutun. Mit umfassender Information ausgestattet, können die Neurieder Nachbarn sich kompetent im Rahmen der Bürgerbeteiligung am nächsten Planungsschritt beteiligen. Der Abriss der Gebäude ging schneller voran als erwartet. Voraussichtlich bis in den Juli hinein wird es noch dauern, bis das Gelände ganz geräumt ist.



Foto: Gia Pietruska

Jahreshauptversammlung SPD-Neuried mit Vorstandswahlen

Kurz vor den Pfingstferien traf sich die SPD-Neuried zur Jahreshauptversammlung. In diesem Jahr wurde der Vorstand neu gewählt, wie dies alle zwei Jahre turnusmäßig erfolgt. Mechthild von der Mülbe wurde einstimmig in ihrem Amt als 1.Vorsitzende des Ortsvereins bestätigt. Auch ihr Stellvertreter, Ronald Lindner, wurde ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Mechthild von der Mülbe drückte in ihrem Rechenschaftsbericht u.a. die Freude über eine im letzten Jahr erheblich gestiegene Zahl an Neumitgliedern aus. Sie fasste die wichtigsten aktuellen Themen in der Kommunalpolitik zusammen und benannte Bürgerbeteiligung, besonders bei den aktuellen Bauvorhaben der Gemeinde, sowie Transparenz in der Information der Bürger_innen als stete Aufgabe. Auch die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der SPD-Ortsverein hat derzeit über 40 Mitglieder und stellt sechs Gemeinderäte in der Fraktion.



(von recht): Mechthild von der Mülbe, 1. Vorsitzende, Ronald Lindner, 2.Vorsitzender, Beisitzer: Inge Paulus, Gia Pietruska, Eric Kirschner, Kassiererin Helga Handlos, Schriftführerin Gertrud Reiter-Frick (Foto: Kevin Meyer)



Neurieder Grüne

Einladung zur Einweihung des Bücherschranks

Endlich ist es soweit! Wir vom Ortsverband der Grünen schenken Neuried einen fest installierten Bücherschrank und laden Sie herzlich ein am 30. Juni 2018 um 11 Uhr dessen Einweihung auf dem Marktplatz zu feiern.

Die Idee, in einem öffentlichen Bücherschrank jederzeit Bücher kostenlos tauschen zu können, ist nicht neu. Mittlerweile gibt es in Deutschland weit über 1.000 solcher Tausch-Schränke, die sich meist einer großen Beliebtheit erfreuen und rege genutzt werden. Seit einiger Zeit haben wir auf unseren Grünen-Veranstaltungen in Neuried unseren beliebten Bücherturm aufgebaut. Das Konzept „bring ein Buch und nimm ein anderes mit heim“ ist bei allen Altersgruppen gut angekommen. Deswegen haben wir eine alte Telekom Telefonzelle gekauft und umfunktioniert. Jacob Watson hat sich um den Innenausbau gekümmert und der Künstler Melander Holzapfel, der schon bei der Gestaltung der Unterführung beteiligt war, hat diese für uns bemalt. So wird der Büchertauschschrank nicht nur eine Bereicherung für

Leseratten sein, sondern auch unseren Marktplatz verschönern.

Über den zentralen Standort am Marktplatz freuen wir uns sehr und möchten uns an der Stelle herzlich für die unkomplizierte und entgegenkommende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Bauhof bedanken, ohne die wir es nicht so einfach geschafft hätten!



Der Künstler Melander Holzapfel gestaltet den neuen Bücherschrank

Die Patenschaft für die Pflege des Bücherbestands werden wir zusammen mit der Bücherei Neuried übernehmen, die uns schon im Vorfeld beraten hat.

Uta Hirschberg (Text und Foto)

Evang.-Luth. Andreaskirche

Romantik pur

Herzliche Einladung zum großen Sommerkonzert in der Andreaskirche am Sonntag, 8. Juli 2018, 19 Uhr. Gestaltet wird es von der Andreas Kantorei mit dem Chor der Volkshochschule Landkreis München Ost, weiteren Solisten, Piano und Orchester. Dabei handelt es sich um ein sehr erlesenes Programm mit zum Teil selten aufgeführten Werken. Im Mittelpunkt stehen Auszüge aus dem Werk „Die Tageszeiten“ von Joachim Raff, ferner Teile aus dem weltlichen Oratorium „Das Paradies und die Peri“, das Robert Schumann im Jahre 1843 vollendet hat. Außerdem erklingen Solowerke von Franz Schubert in verschiedenen Besetzungen. Der Vorverkauf läuft bereits. Karten(-reservierungen) und Informationen erhalten Sie im



Die Kantorei der Andreaskirche im Konzert.

Pfarramt der Andreaskirche.

Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried West), Telefon 7451590; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreaskirche.de

Bärbel Fath (Foto: R-Köfflerlein)



Bereit für mehr.

Jetzt bei uns Probefahren.



Kia Picanto 1.0 EDITION 7
Emotion

für € 9.990,-



The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 ohne ISG in l/100 km: innerorts 5,6; außerorts 3,7; kombiniert 4,4. CO₂-Emission: kombiniert 101 g/km. Effizienzklasse: C. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

*Max. 150.000 km, Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

www.autoschmidgmbh.de

81241 MÜNCHEN-Pasing • Landsberger Str. 432
Tel. 089/ 45 24 25-0 • muenchen@autoschmidgmbh.de
85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102 / 89 58-0
Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.